



*Frohe Weihnacht
und ein glückliches
neues Jahr*
wünscht das Redaktionsteam.

MANCHINGER ANZEIGER

Informationsblatt für den Markt Manching
mit seinen Ortsteilen Forstwiesen · Lindach
Oberstimm · Niederstimm · Pichl
Rottmannshart · Westenhausen

Jahrgang 4

Mittwoch, 5. Dezember 2007

Nummer 12



Stimmungsvolles Lichtermeer



230 Teilnehmer
bei der Kegel-
Marktmeisterschaft

5



30 Jahre
Wasserrettung

10

WEIHNACHTLICHES „HEILIG-ABEND-MUSIKSPIEL“ IM FRIEDHOF IN MANCHING UNTER DER LEITUNG VON MANFRED MILLEDER

Alljährlich – und so auch in diesem Jahr – findet am Friedhof in Manching beim Kreuz um 17.00 Uhr eine besinnliche Weihnachtsmusik der Muiggasser statt.

Mit festlicher Blasmusik wollen wir im Schein der Fackeln unseren Toten würdevoll gedenken. Bei schlechtem Wetter findet die kleine Festlichkeit beim überdachten Teil des neuen Friedhofgebäudes statt. Die Muiggasser wünschen allen Manchinger Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit.

Harald Hierl, Manfred Milleder



Andreas Mayr aus Manching beweist Ausdauer und Zielstrebigkeit. So ließ er es sich nicht nehmen, während einer Geschäftsreise am Sonntag, 21.10.07 am TUI-Marathon in Palma de Mallorca teilzunehmen. Mit Platz 441 von 1219 Startern und einer Netto-Zeit von 3 Std. und 54 Min. erreichte Andreas Mayr zufrieden das Ziel. „Kontinuität und Ausdauer sind beim Lauf eines Marathons sehr wichtig. Man darf nicht zu schnell und nicht zu langsam rangehen wenn man ans Ziel kommen will. „Und mit dem Ziel vor Augen ist dann alles möglich“, so Mayr.

GREMIUM DER MANCHINGER VEREINE

Faschingsumzug 2008

An alle Vereinsvorstände, Gruppen, die gerne mitmachen wollen!

Da unser Faschingsumzug 2008 vor der Tür steht und der Fasching 2008 sehr kurz ist, laden wir Sie im Dezember recht herzlich am Donnerstag, 27.12.2007, um 20.00 Uhr zur Besprechung im Sportheim in Man-

ching ein. Das Gremium ist interessiert, den Faschingzug mit noch mehr (Fuß)Gruppen zu beleben.

Der Einfachheit halber möchten wir bei dieser Gelegenheit ebenfalls die Zeichen zum Verkauf für den Umzug 2008 verteilen. Außerdem werden wir einen Videofilm über den gelungenen Umzug 2007 zeigen.

Die „Guatl'n“ können auch an diesem Tag bestellt werden.

Wenn Ihr Interesse, Lust auf Spaß im Fasching habt oder gerne beim Zeichenverkauf mitwirken wollt, seid ihr herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen
Das Gremium: Fink Günter, Krammer Richard, Bauer Günter, Klingshirn Karl-Heinz, Kraus Max, Haser Anton, Leitner Michael, Neuner Ulrike, Schranz Markus, Ziegler Helmut, Zillner Walter

Blitzschnelle Weihnachten!

Jetzt 20 statt 10 Mbit/s.

- ✓ Internet-Flatrate mit bis zu 20 Mbit/s
- ✓ Gratis-Vor-Ort-Installation
- ✓ Gratis dazu: Alle Telefonate in alle deutschen Festnetze¹



Jetzt kompetent beraten und Verfügbarkeit prüfen lassen!

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

Jetzt persönlich und kompetent von Ihrem Medienberater beraten lassen:

**Werner Janzen
Tel.: 0170/32 14 762**

Oder im teilnehmenden Fachhandel:

**EP: Tele-TV
Traenktorstraße 9-11
85049 Ingolstadt**

**Elektro Daubmeier
Marienplatz 6
85098 Großmehring**

1) Neukunden erhalten bei Buchung des Pakets Comfort bis zum 31.01.2008 und solange das vorstehend genannte Paket gebucht ist eine Telefon-Flatrate in alle dt. Festnetze gratis. Sonderrufnummern sind von der Telefon-Flatrate ausgeschlossen.
2) Mindestvertragslaufzeit für das Produkt Paket Comfort 12 Monate. Verlängerung um 12 Monate, wenn nicht 4 Wochen zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wurde. Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 Ct./Min. und in alle Mobilfunknetze 23 Ct./Min. Call by Call und Preselection ausgeschlossen. Bereitstellungsgebühr einmalig 9,90 €. Bei dem Produkt Paket Comfort ist das Sicherheitspaket HighSecure Professional im Produkt enthalten; die ersten 3 Monate gratis – danach 3,98 €/Monat. Das Sicherheitspaket ist mit 4 Wochen zum Monatsende kündbar. Voraussetzung für die Nutzung der Produkte ist der Anschluss an das modernisierte Kabelnetz von Kabel Deutschland und ein auf 862 MHz aufgerüstetes Hausnetz. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Angebot gültig bis 31.01.2008 für Neukunden.

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die festliche Dekoration in den Geschäften und auf den Straßen zeigt uns, wir gehen mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest 2007 und das neue Jahr 2008 zu. Wir alle freuen uns auf diese Zeit und hoffen, dass unser geschäftiger Alltag von einigen Tagen der Ruhe und Besinnung unterbrochen wird.

Die Weihnachtszeit und die Tage des Jahreswechsels bieten auch Gelegenheit einmal inne zu halten und Bilanz zu ziehen über das ablaufende Jahr 2007 und bereits einen Blick voraus auf das neue Jahr 2008 zu werfen.

Nach der Einweihung der Aussegnungshalle Ende 2006 galt unsere Anstrengung heuer der Sanierung und Gestaltung des Friedhofsgeländes in Manching. Diese Arbeiten haben manche Beeinträchtigungen mit sich gebracht. Ich möchte mich deshalb bei Ihnen allen für das Verständnis und die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit bedanken.

Unser Ziel war es die Infrastruktur des Friedhofes zu verbessern und vor allem ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen.

Ein zentraler Punkt der politischen Diskussionen auf Landes- und Bundesebene war und ist der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen. Auch in unserer Gemeinde wurde das Angebot in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert.

Die im letzten Jahr eingerichtete Kinderkrippe zur Betreuung unserer Kleinsten musste heuer bereits mit einer zweiten Gruppe erweitert werden.

Auch im Bereich der Hauptschule wurde zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 mit der Einrichtung der ersten Ganztagesklasse ein großer Schritt hin zur umfassenden Betreuung getan. Sicherlich werden diese Betreuungsformen nicht von allen befürwortet. Aber unsere Aufgabe als Gemeinde ist es, auch solche Angebote im Bedarfsfall zur Verfügung zu stellen.

Mit der Kinderkrippe, den Kindergärten, den Schulen mit Ganztagesklasse und Nachmittagsbetreuung bis hin zur Real-



schule bietet der Markt Manching ein breites Angebot zur Betreuung und Förderung unserer Kinder.

Auf wirtschaftlichem Gebiet ist die konsequente Umsetzung der Verlagerungspläne der Fa. EADS für uns von großer Bedeutung. Wie die vielen Baumaßnahmen auf dem Flugplatzgelände zeigen ist die Verlagerung in vollem Gange. Unsere Aufgabe ist es, die verkehrsmäßige Erschließung des Flugplatzgeländes zu verbessern. Die geplanten Maßnahmen werden im kommenden Jahr 2008 umgesetzt.

Für Manching und die gesamte Region liegt hierin ein großes Entwicklungspotential, vor allem was die Aussicht auf attraktive Arbeitsplätze für unsere jungen Leute betrifft.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten und der Jahreswechsel sind auch die Zeit um Dank zu sagen für die große Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht viele Frauen und Männer in den verschiedensten Lebenslagen mit Tatkraft und Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Durch diesen ehrenamtlichen Einsatz auf sozialem, kulturellem und sportlichem Gebiet wurde und wird entscheiden zur hohen Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde beigetragen. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank gilt auch den Damen und Herren des Marktgemeinderates für die gute und

sachliche Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung und die Arbeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde.

Ganz besonders herzlich bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gewährte Unterstützung und das große Vertrauen. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung, denn nur zusammen können wir die Entwicklung unserer Marktgemeinde in diesen schwierigen Zeiten positiv voran bringen.

Gerade zur Weihnachtszeit wünschen wir uns den Frieden auf Erden – das ist ein großes Wort, eine Vision. Aber es gibt auch den Frieden im Kleinen, den Frieden in der Familie, den Frieden mit den Nachbarn. Diesen Frieden im Kleinen und Freude im Herzen wünsche ich Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest und weit darüber hinaus.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen persönlich und auch namens des Marktgemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Wohlergehen und Erfolg im neuen Jahr 2008.

Manching, im Dezember 2007
Ihr Otto Raith
1. Bürgermeister

FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden gefunden und beim Markt Manching – Fundamt abgegeben:

- 24.10.2007**
1 Kinderroller „Baby Rider“, grün-gelb-blau
- 25.10.2007**
1 MTB „Pininfarina“, grün
- 25.10.2007**
1 Umhängeband mit 2 Schlüssel
- 26.10.2007**
1 Damenrad „Triax“, blau mit Kindersitz
- 05.11.2007**
1 MTB „Wheel Worx SPR“, silber/rot
- 14.11.2007**
1 Herren-MTB „Hercules“, Schwarz
- 14.11.2007**
1 Damenrad „Arabella“, silber
- 19.11.2007**
1 Damenrad „Atlanta, City Bike“, weis
- 19.11.2007**
1 Winterjacke Schwarz
- 19.11.2007**
1 grünes Umhängeband mit 4 Schlüssel
- 27.11.2007**
1 MTB „Bulls“, Schwarz

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen beim Fundamt des Marktes Manching, Rathaus, Zi. 003 anzumelden.

85077 Manching, 28.11.2007
I.A. Schnapp



Mit einem Adventkranz schmückt Bürgermeister Otto Raith sein Büro, den ihm die Schüler 7c aus der Mittags- und Ganztagesbetreuung von der Lindenkreuzschule überreichten. Schmidtner

FREIWILLIGE FEUERWEHR MANCHING

Adventskranz-, Christbaum- und Silvesterbrände

Christbäume sind je nach dem Grad der Austrocknung mehr oder weniger leicht entzündbar.

Einmal in Brand geraten – hierfür genügt ein Funke (z.B. Wunderkerzen) an einer kleinen Stelle am Baum – lässt den Baum explosionsartig abbrennen. Sie haben kaum Chancen, den Brand alleine zu löschen. Das Zimmer und mehr fallen darauf unweigerlich dem Feuer zum Opfer. Bleiben Sie im Zimmer, wenn die Kerzen am Christbaum brennen. Halten Sie einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit.

Adventskränze gehören zu Weihnachten und die vier Kerzen dazu. Die brennenden Kerzen üben einen großen Reiz aus. Das Anzünden der Kerzen durch Kinder bitte nur im Bei-



sein von Erwachsenen. Vorsicht, trockene Nadelbaumzweige oder Dekoration brennen sehr schnell und heftig ab. Wenn die Adventskerzen brennen, verlassen Sie auch nicht „nur kurz“ das Zimmer. Wie oft wurde man schon beim kurzzeitigen Verlassen eines Raumes aufgehalten. Zünden sie Kerzen auf trockenen Adventskränzen nicht mehr an.

Silvester ist nach Weihnach-

ten nicht mehr weit. Wiederholt ereignen sich alljährlich zum Jahreswechsel zahlreiche Unfälle und Brände. Schon beim Aufstellen der „Abschussrampen“ für die Silvesterraketen werden verhängnisvolle Fehler begangen. Die Raketen werden oft so in die verwendeten Flaschen gesteckt, dass die Flugrichtung auf Gebäude, Garagen und offene Fenster gerichtet ist und nicht ins freie „Feld“ Fest-

gestellt wird auch, dass Feuerwerkskörper aller Art in Nähe anderer Personen oder Gruppen gezündet werden. Ob Jung oder Alt, passt auf, dass nichts passiert. Wir wünschen eine schadenfreie ruhige Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Jahreswechsel.

1.Vors. Richard Krammer
Freiwillige Feuerwehr Manching
Öffentlichkeitsarbeit
www.freiwillige-feuerwehr-manching.de

TERMINE

Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Manching

Die Freiwillige Feuerwehr Manching lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunden, Bekannten und Gönnern am Samstag, 8. Dezember 2007 um 19:30 Uhr in den Zaunersaal zur Weihnachtsfeier ein. Neben einem besinnlichen Teil mit vorweihnachtlicher Musik und gefühlvollen Texten wird von den Kindern ein Krippenspiel aufgeführt. Nach dem Besuch von Nikolaus findet die Verlosung der Tombola sowie eine Versteigerung statt. Den musikalischen Rahmen begleitet Christoph Bermann.

Richard Krammer 1.Vorsitzender, www.freiwillige-feuerwehr-manching.de

Trachtenverein lädt zur Waldweihnacht ein

Zur traditionellen Waldweihnacht lädt der Trachtenverein Manching am Sonntag 16. Dezember ab 17 Uhr am Feldkreuz in der Au an der Gramüller-Hütte ein. Kinder werden gebeten Lampions oder Taschenlampen zur nächtlichen Wanderung mitzubringen. Abschließend gibt es Glühwein und Lebkuchen.

Schmidtner

Aus- und Weiterbildung

Vom 10 bis 13. Dezember findet im Messezentrum in Nürnberg die Fachausstellung für Aus- und Weiterbildung und der 10. Bayerische Berufsbildungskongress für Schüler, Eltern und Bildungsfachleute statt. Information beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen München. Tel. 089 / 1261 -1261

Der Fasching ist kurz darum auf alle Manschuko-Bälle.

Der Ball der Marktgemeinde Manching mit dem Auftritt der Manschuko-Garde und dem Prinzenpaar findet am 5. Januar um 20 Uhr im Zaunersaal statt. Am 11. Januar veranstaltet Manschuko im Theater in Ingolstadt ab 19.30 Uhr das Gardetreffen mit den Faschingsgarden aus Manching, Egweil, Ingolstadt, Eichstätt, Schrobhausen und Denkendorf. Der Kartenvorverkauf beginnt am 27. 12. ab 8 Uhr in der Hallertauer Volksbank in Manching und im Reisebüro Stempfl in Ingolstadt Mauthstraße. Restliche Karten ab den 28. 12. ab 8.30 Uhr bei Uhren/ Schmuck Fiedler in Manching.



Für die Westenhausener Floriankicker stiftete die Firma WC-Brüll aus Westenhausen neue Sporttrikots. Die Sportabteilung samt Spieler möchte sich auf diesem Wege bedanken. Schmidtner



Mietservice

- WC - Kabinen
- WC - Container
- Lagercontainer

85077 Manching
08459/8453

ABGABESCHLUSS FÜR DEN MANCHINGER ANZEIGER

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage wird der Abgabeschluss für den Manchinger Anzeiger ausnahmsweise auf den 19. Dezember vorverlegt. Der Anzeiger erscheint wie gewohnt am 1. Mittwoch im Januar, also am 2. Januar 2008.

Eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen Ihr Team vom Manchinger Anzeiger

FEUERWEHR

Gedenkgottesdienst der verstorbenen Feuerwehrkameraden in der St. Florianskirche in München Riem

In München-Riem (hinter den Riem-Arcaden, alter Flughafen München) wurde eine Kirche gebaut, die dem „Heiligen Florian“ geweiht wurde.

Im Kirchturm befindet sich eine „Floriansglocke“, die Glocke trägt die Bezeichnung „Patronatsglocke für die Feuerwehren“. Damit erhielten die Feuerwehren im südbayerischen Raum nicht nur die 1. Pfarrkirche „St. Florian“, sondern auch eine Glocke die den Feuerwehren in diesem Ge-

biet gewidmet ist. Es wird als eine besondere Aufgabe der Feuerwehren betrachtet, vor allem im Bezirk Oberbayern, dass diese Glocke durch Spenden aus dem Kreis der Feuerwehren gestiftet wurde.

Am Florianstag, 4. Mai 2005, wurde die Kirche geweiht.

Jedes Jahr am Florianstag und im Herbst findet in der St. Florianskirche in München-Riem eine Messe für die verstorbenen Feuerwehrkameraden vom Feuerwehrbezirk Oberbayern statt.



Im Herbstgottesdienst wird für jeder verstorbenen Kameradin und jeden verstorbenen Kameraden Oberbayerns von den Ministranten eine Kerze angezündet und vom Pfarrer namentlich vorgelesen. Dies ist jeweils ein bewegender Moment. Die Freiwillige Feuerwehr Manching nahm mit einer Delegation und Fahnenabordnung an dem feierlichen Gedenkgottesdienst teil.

Öffentlichkeitsarbeit Freiwillige
Feuerwehr Manching
1.Vors. Richard Kramerer

KEGELN

230 Teilnehmer bei der Kegel-Marktmeisterschaft

Mit Stolz verkündete die Vorsitzende des Kegelklub Zauner, Roswita Drexler, dass heuer 115 Mannschaften, Vereine, und Gruppierungen aus Manching mit 230 Teilnehmern an der 24. Marktmeisterschaft im Kegeln teilnahmen. Das ist neuer Rekord.

13 Damen-, 10 Jugend-, 63 Herren- und 29 Mixedmannschaften kegelten eine Woche auf zwei Bahnen jeder Starter hatte 50 Schub. Insgesamt wurden bei 11500 Schub 32378 Holz getroffen. Bürgermeister Otto Raith als Schirmherr dieser Meisterschaft lobte das sportliche Niveau und die perfekte Organisation, die zu diesem Erfolg beigetragen habe. Bei den Damen belegten Margot Mißbichler und Helga Dürsch vom Team „Alle Neune“ mit 318



Mit einer neuen Rekordbeteiligung ging in Manching die 24. Marktmeisterschaft im Kegeln zu Ende.

Holz vor Waltraud Sträußl und Maria Parth mit 300 Holz vom Seniorenclub Platz eins. Auf Platz drei kegelten sich Brigitte Blattner und Johanna Ziegler vom MCM Manching mit 288 Holz.

Die Herrenmannschaft war mit Anton Sträußl und Gerhard

Huber von SV Manching am erfolgreichsten. Mit 396 Holz gewannen sie nicht nur den Meistertitel, sondern auch den von Dieter Lauer gestifteten Wanderpokal. Platz zwei ging an die Manchinger Feuerwehr mit Franz Zeller und Richard Kramerer mit 367 Holz Platz drei er-

kämpften sich mit 352 Holz Andreas und Herbert Reichler vom Soldaten und Kriegerverein Oberstimm.

Die Marktmeisterschaft bei der Jugend entschieden das Keglerteam Roland und Stefan Stoll vom Kleintierzuchtverein mit 275 Holz für sich. Vizemeister wurden Thomas Schmid und Manuel Steinhorn von der Feuerwehr Manching mit 260 Holz. Platz drei ging mit 237 Holz an Kai Pockrand und Martin Schuderer, beide von den Hubertuschützen Niederstimm.

Maria und Hermann Dasch von den Eichenlaubschützen Pichl hatten mit 357 Holz bei den Mixedmannschaften die Nase vorne, dicht gefolgt mit ebenfalls 357 Holz von Anni und Rudi Braunstein vom Schützenverein Edelweiß Oberstimm und Eva und Hans Ettinger von den KO-Keglern mit 349 Holz.

Metzgerei Hans Huber

Bergstraße 1 · 85077 Manching
Tel. 084 59/6228 · Fax 084 59/2349

empfiehlt aus eigener Schlachtung
von heimischen Tieren:

prima Fleisch- und Wurstwaren • Platten- und Grill
Feinkostsalate und Konserven (eigene Herstellung)
sowie wöchentlich wechselnde Angebote
Imbiss • täglichen Mittagstisch (siehe Speiseplan)

Vertrauen Sie Ihrem Fleischer-Fachgeschäft!



Aral Heizöl • Aral Kraftstoffe

BRENNSTOFFE
finkenzeller

Heizöl Diesel Schmierstoffe
Ingolstädter Straße 33
85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 10 59
Fax.: 0 84 59 / 32 63 88

geprüfter Aral Fachbetrieb

EDELWEISSSCHÜTZEN OBERSTIMM

Helmut Mayr wurde Ehrenschiützenmeister

Vollkommen überrascht war Helmut Mayr von den Edelweißschützen Oberstimm, dass er von der Versammlung als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit für das Schützenwesen einstimmig zum Ehrenschiützenmeister ernannt wurde.

Mayr übernahm 1993 das Amt des ersten Schützenmeister, das er bis 2006 innehatte. In seiner Amtszeit fiel das 90. und 100jährige Gründungsfest sowie die Renovierung des Schützenstandes. Wie die 1. Schützenmeisterin Maria Fath formulierte, war Mayr der Schützenverein fast zum Lebensinhalt geworden. Sichtlich gerührt nahm er dankend die Ernennungsurkunde in Empfang.

Überleitend zur Tagesordnung berichtete die Vorsitzende Maria Fath den 40 anwesenden Mitgliedern, dass das Vereinsjahr von der Durchführung des 20. Markt- und Volksfestschießen und weiteren 60 Veranstaltungen geprägt war. Maria Fath, die das Schützenamt seit einem Jahr innehat, bat alle Mitglieder, sie weiter hin zu unterstützen, denn nur in der Gemeinsamkeit könnten die Aufgaben bewältigt werden.



Zufrieden war die Damenleiterin Tanja Lettenbauer mit ihrer Mannschaft, die sich an vielen Schießabenden das Rüstzeug für Wettkämpfe aneignete. Bei der Sektionsmeisterschaft / Altersklasse 3 belegte mit 342

Ringen Marianne Lettenbauer Platz eins.

Etwas geknickt war Jugendleiter Markus Kiese Wetter, der das sinkende Interesse der Jugend am Schützensport anprangerte. Um dieses Manko

aufzufangen, beabsichtigt der Jugendleiter einen „Tag der offenen Tür“ bzw. Schnupper-schießen zu organisieren. Kiese Wetter forderte die anwesenden Schützen auf, im Familienkreis, bei Verwandten und Bekannten für den Schießsport zu werben. Bedauerlich ist, so der Jugendleiter, dass in den Sommermonaten, trotz vieler angebotener Freizeitaktivitäten der Schützenstand kaum vom Nachwuchs genutzt wurde. Hier sei zu überlegen, ob im Sommer überhaupt noch ein Training für die Jugend angeboten werden solle.

Nach dem Sportbericht von 1. Sportleiter Rudi Braunstein, der die Sieger in den einzelnen Klassen bekannt gab, wurde von der Schützenmeisterin, Maria Fath, langjährige Mitglieder geehrt. Für 20 Jahre wurden Paul Busch und Jakob Hengl, für 25 Jahre Daniela Beck, Leo Häusler, und Dieter Lauer, für 35 Jahre Andreas Reichler, für 40 Jahre Josef Hubert und für 50 Jahre Heinrich Kisslinger mit der Vereinsnadel in Silber und Gold geehrt. 1. Gauschützenmeisterin Elisabeth Meier hatte die Ehre Daniela Beck, Leo Häusler, Dieter Lauer, Josef Hubert und Heinrich Kisslinger seitens des BSSB und DSB zu ehren.



Auf der Jahresversammlung der Oberstimmer Edelweißschützen wurden zahlreiche Mitglieder von Schützenmeisterin Maria Fath (Bildmitte) und Gauschützenmeisterin Elisabeth Meier 2. v.l geehrt.

Schmidtner

LINDENKREUZSCHULE

Gartler und Schüler legen ein Grünes Klassenzimmer an

Sichtlich Spaß macht es den Schülern aller achten Klassen an der Lindenkreuzschule mitzuwirken, dass im Pausenhof ein „Grünes Klassenzimmer“ entsteht.

Fünf Monate planten und zeichneten die Gruppen in einer Arbeitsgemeinschaft den aus Holz gefertigten Pavillon, der dann auch in Gemeinschaftsarbeit bei einem Manchinger Schreiner gefertigt wurde. Mit finanzieller und materieller Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofes sowie der fachlichen Patenstellung durch den Obst- und Gartenbauverein ein Manching, der auch die



Unter fachlichen Anleitungen des Gartenspezialisten Thomas David (rechts) entsteht in der Lindenkreuzschule in Manching ein „Grünes Klassenzimmer“.

Schmidtner

Pflanzen spendete, wurde dieses Projekt in Angriff genommen.

In dem „Grünen Klassenzimmer“, wie die begleitende Lehrkraft Manfred Schmid erläuterte,

werden noch Bänke aufgestellt. Damit ist die Voraussetzung gegeben, dass die Schüler die umgebende Natur mit verschiedenen Lehrstoffen einbinden. Wie der stellvertretende Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Thomas David, der die Schüler fachlich beim Bepflanzen der sechseckigen Pergola unterstützt, sagte, wird das Freiluftklassenzimmer mehr als nur ein Lernen zwischen Blumen, Kletterpflanzen und Sträuchern sein, sondern die Pflanzen die, den Pavillon einschließen, werden bezugsnah den Verlauf der Jahreszeiten den Schülern vor Augen führen.

EADS

Neue Löschfahrzeuge in Dienst gestellt

Mit einem ökumenischen Segen wurden zwei Universallöschfahrzeuge bei der Firma EADS versehen und dem Leiter der Werksfeuerwehr Kurt Neumeier sowie dem Kommandanten Richard Pfaffel übergeben.

Den feierlichen Akt umrahmten zahlreiche Ehrengäste, darunter Landrat Rudi Engelhard, Manchings Bürgermeister Otto Raith und ein Vertreter der Wehrtechnischen Dienststelle. In einer kurzen Ansprache sagte der Standortleiter, Jörg Erdmann, dass es im Hinblick auf die steigenden Anforderungen wichtig sei, eine starke Werksfeuerwehr zu haben, die aber auch in der Region bei Hilfeleistungen verankert ist.

Landrat Rudi Engelhard betonte, dass er sich bei der EADS immer unter Freunden fühle. Mit der Zunahme an Industrie in



Bei einer Demonstration führte die Werksfeuerwehr der EADS die Leistung der beiden neuen Universallöschfahrzeuge vor.

der Region, so der Landkreischef könne man nur froh sein, bei Bedarf auf das Löschsystem der EADS zurückgreifen zu können. Lobend erwähnte Engelhard die schon bestehende Zusammenarbeit bei Einsätzen mit der EADS- Drehleiter, aber auch die kameradschaftliche

Seite sei eine gute Basis zwischen den Feuerwehren. Die Universallöschfahrzeuge Florian DASA 27/1 und 27 /2 haben je ein Fassungsvermögen von 7000 Liter Wasser und 1000 Liter Schaummittel sowie diverse Löschpulver und Sonderlöschmittel. Die Wurfweite

eines der 28Tonnen schweren Fahrzeuges mit Wasser beträgt 80 Meter. Zusätzlich ist ein Fahrzeug mit einer Rettungsbühne ausgerüstet, um bei einem Brand direkt an die Flugzeugkabine heranzufahren und Menschen schneller retten zu können.

Schmidtner

DORFHILFERINNEN

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt allen Familien professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung:
Waltraud Wagner, Tel. 08446/ 560 oder 0171/ 8009226

AUSSTELLUNG

1. Manchinger Künstlertage

In Kooperation mit den Manchinger Geschäften fanden am Verkaufsoffenen Sonntag im September die 1. Manchinger Künstlertage statt.

18 Künstler aus Manching, Forstwiesen und Ingolstadt zeigten ihre Werke. Ausgestellt wurden Bilder in Acryl, Aquarell und auf Seide, Illusionsmalerei, Schnitzereien aus Holz und Speckstein, Töpferarbeiten, Krippenbau, Glas- und Metallkunst, Fotografie, Airbrush und Textilkunst.

Um mehr über die Werke zu erfahren, gab es für alle Interessierten einen moderierten Kunstspaziergang, bei dem viele Künstler anwesend waren. Die-

ser Weg wurde von den „ jungen Kreativen“ neun Manchinger Kindern unter Leitung von Katrin Kern mit Straßenmalerei gestaltet. Diese „vergängliche Kunst“ zeigte den Weg zu den einzelnen Werken, ließ innehalten und weitergehen, gab Raum für Spiel, Spaß und Kreativität.

Die „Manchinger Künstler“ sind eine neue, alte Gruppe, die dabei ist sich wieder zu organisieren. Die 1. Manchinger Künstlertage waren unsere Auftaktveranstaltung.

Wir treffen uns am 12.1.08 um 20 Uhr im Restaurant Eleftheria und freuen uns über „neue und alte Freunde“ Kontaktpersonen sind Katrin Kern 08459/2684 und Monika Amita Lubkowitz-Worgull 08459/ 330968

Manching hat viel zu bieten!

Bayerisches Rotes Kreuz



Lebensrettende Sofortmaßnahmen

die nächsten Termine:

Samstag	08.12.2007	9:00 bis 16:00
Samstag	19.01.2008	9:00 bis 16:00
Samstag	16.02.2008	9:00 bis 16:00

Das Lehrgangsangebot „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ umfasst die grundlegenden Hilfeleistungen. Es ist an Unfällen im Straßenverkehr ausgerichtet und daher gut für Führerscheinbewerber (Klassen A und B) geeignet.

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten
Geeignet u.a. für die Führerscheinklassen A und B
Teilnahmegebühr: €26



Wo:
Wasserwacht Ausbildungsgebäude
Bergstr. 10, Manching

Anmeldung unter:
Erste.Hilfe@wasserwacht-manching.de oder
0179 / 468 640 7

ST. PETER, ST. BARTHOLOMÄUS

Termine zum Vormerken

Pfarrer-Frey-Str. 2 – 85077 Manching
08459/330488

Freitag, 7.12.

Sen.anl. 10.00 **HI. Messe**
Manching 15.00 **Rosenkranz der Senioren**
Oberstimm am Vorabend des Hochfestes der „Unbefleckten Empfängnis“
18.30 **HI. Messe**

Samstag, 8.12.

Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **HI. Messe** anschl. Lichterprozession zur Mariensäule

Sonntag, 9.12.

Oberst. 8.15 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 8.45 **HI. Messe** zugleich Wortgottesdienst für Kinder (Jugendheim)

Manching 10.00 **Familienmesse** zum zweiten Advent
HI. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreien
zugleich Wortgottesdienst für Kinder (Pfarrsaal)

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **HI. Messe**

Montag, 10.12.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **HI. Messe**

Lindach 18.30 **HI. Messe**

Dienstag, 11.12.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 16.30 **„Adventsstunden“** für Kinder im Grundschulalter im Kindergarten St. Peter (Niederfelder Straße)

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Rorate bei Kerzenlicht** anschl. Adventfeier der Mütterkreise (Pfarrsaal)

Mittwoch, 12.12.

Manching 9.00 **Adventsgebet** der Hausfrauen

Manching 15.30 **Treffen aller Kommunionkinder** unserer Pfarreien im Pfarrsaal
Manching:

Beichtvorbereitung und Schülermesse

Pichl 18.30 **HI. Messe**

Donnerstag, 13.12.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Rorate bei Kerzenlicht** für Oberdorf, Donau- und Wechselfeld

Freitag, 14.12.

Sen.anl. 10.00 **HI. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Manching 16.30 **Sternsingen 2008:** Treffen im Pfarrheim, Gruppenraum 1

Manching 18.30 **Bußgottesdienst** anschl. Gelegenheit zur Weihnachtsbeichte

Samstag, 15.12.

Manching 8.00 **HI. Messe**

Manching 14.00 **Taufe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabendmesse**

Sonntag, 16.12.

Oberst. 8.15 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 8.45 **HI. Messe** mit Taufe: Vorstellung der Kommunionkinder

Manching 10.00 **Familienmesse** mit Taufe: Vorstellung

der Kommunionkinder

Oberst. 16.30 **Kirchenmusikalische** Feierstunde zum Advent

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **HI. Messe**

Montag, 17.12.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **HI. Messe**

Dienstag, 18.12.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Oberstimm **Erstbeichte** unserer Kommunionkinder

15.30 **Gruppen Eberl-Weiß**

16.00 **Gruppen Müller-Silberhorn**

Manching 18.00 **Rosenkranz** – Gelegenheit zur Weihnachtsbeichte

Manching 18.30 **Rorate bei Kerzenlicht**

Mittwoch, 19.12.

Oberst. 6.30 **Schüler-Rorate bei Kerzenlicht**

anschl. Frühstück im Pfarrsaal
ab 9.00 **Krankenkommunion** vor Weihnachten

Manching 9.00 **Adventsgebet** der Hausfrauen

Manching **Erstbeichte** unserer Kommunionkinder

15.30 **Gruppen Lang-**

Schmidt

16.00 **Gruppen Bartl-**

Spiegel

16.30 **Gruppen Gross-**

Höring

17.00 **Gruppen Seitz-**

Zauner

Pichl 18.30 **HI. Messe**

Donnerstag, 20.12.

Manching 17.00 **Weihnachtsbeichte**

für Schülerinnen

und Schüler

Manching 17.30 Gelegenheit zur

Weihnachtsbeichte

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Rorate bei Kerzenlicht** für Unterdorf, Lindach und Forstwiesen

Freitag, 21.12.

Oberst. 8.15 **Gottesdienst** der Grundschule

Oberstimm-

Donaufeld

Manching 9.15 **Gottesdienst** der Grundschule im

Lindenkreuz

Sen.anl. 10.15 **HI. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Oberst. 17.00 **Weihnachtsbeichte**

für Schülerinnen

und Schüler

Oberst. 17.30 Gelegenheit zur

Weihnachtsbeichte

Oberst. 18.30 **HI. Messe**

Samstag, 22.12.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vor-**

abendmesse

Niederst. 20.00 **Advents-Singen** in der Niederstimmer

Kirche

Sonntag, 23.12.

Oberst. 8.15 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 8.45 **HI. Messe**

Manching 10.00 **Familienmesse** zum vierten Advent

Oberst. 14.00 **Adventsfeier** für Senioren (Pfarrsaal)

Manching 18.00 **Rosenkranz** – Gelegenheit zur

Weihnachtsbeichte

Manching 18.30 **HI. Messe**

Montag, 24.12.

Sen.anl. 10.00 **HI. Messe**

Manching 15.30 **Kindermette**

Oberst. 17.00 **Kindermette**

Oberst. 21.30 **Christmette**

Manching 23.00 **Christmette:** Feier der Geburt Christi mit Christamt

Dienstag, 25.12.

Oberst. 8.45 **HI. Messe**

Manching 10.00 **Weihnachts-**

Hochamt

für alle Lebenden

und Verstorbenen

unserer Pfarreien

Manching 18.00 **Weihnachts-Vesper**

(Abschluss des

„Frauen-Tragens“)

Mittwoch, 26.12.

Oberst. 8.45 **HI. Messe**

Manching 10.00 **Familienmesse** mit Kindersegnung

Donnerstag, 27.12.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und

Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **HI. Messe**

Freitag, 28.12.

Sen.anl. 10.00 **HI. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Oberst. 18.30 **HI. Messe**

Samstag, 29.12.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vor-**

abendmesse

Sonntag, 30.12.

Manching 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Oberst. 10.00 **Familienmesse** mit

Kindersegnung

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **HI. Messe**

Montag, 31.12.

Manching 16.30 **Rosenkranz**

Manching 17.00 **HI. Messe** zum

Jahresschluss

für alle im Jahr

2007 verstorbenen

Pfarrangehörigen

von Manching,

Oberstimm, Pichl

u. Niederstimm

Dienstag, 1.1.

Oberst. 10.00 **HI. Messe**

Manching 17.30 **Treffen aller**

Sternsinger im

Pfarrsaal Manching

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **HI. Messe** mit

Aussendung

unserer Sternsinger

Mittwoch, 2.1.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der

Hausfrauen

Pichl 18.30 **HI. Messe**

Firmung für Manching und Oberstimm
Das Katholische Pfarramt Manching teilt mit, dass im kommenden Jahr allen Sechstklässlern aus unseren Pfarreien das Sakrament der Firmung angeboten wird. Wer sich aus freiem Willen und aus eigener Glaubensüberzeugung für den Empfang dieses Sakramentes entscheidet, ist herzlich zur Firmvorbereitung eingeladen. Diese gilt auch als Voraussetzung für die Firmung. Anmeldung hierzu ist noch bis 31. 12. 2007 möglich; bis dahin müssten die Anmeldeformulare, welche in den Pfarrämtern erhältlich sind, ausgefüllt abgegeben sein. Wer bereits eine höhere Klasse besucht, aber noch nicht gefirmt ist, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Informieren Sie sich über das religiöse Angebot der Manchinger Pfarrgemeinden.

Jugendsozialarbeit
Im „Haus Miteinander“ im Donauefeld ist die Jugendsozialarbeit angesiedelt, für die das Diakonische Werk die Trägerschaft übernommen hat. Bisher arbeitet dort Doris Rampf als Sozialarbeiterin. Nun wird auch Diakon

Helmut Schmidt bei dieser Arbeit mitmachen. Am 2. Advent soll er im Gottesdienst feierlich in sein Amt eingeführt werden. Dekan Schwarz und Diakon Bayer (Leiter des DW Ingolstadt) werden dazu nach Manching kommen.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MANCHING

Termine

Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders angezeigt, um 10.00 Uhr

Unsere E-mail Adresse hat sich geändert: Jetzt zu erreichen unter info@manching-evangelisch.de www.manching-evangelisch.de

Sa 8.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Seniorenanlage (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka) mit Posaunenchor

So 9.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Einführung von Diakon Helmut Schmidt, Christuskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka) mit Kindergottesdienst und Posaunenchor

So 16.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Friedenskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka) mit Kinderbetreuung

So 23.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka) mit Kindergottesdienst

Mo 24.12., 15.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel, Christuskirche (mit Diakonin Ilona Schuhmacher)

Mo 24.12., 16.30 Uhr

Christvesper, Friedenskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka) mit Orgel- und Flötenmusik

Mo 24.12., 18.00 Uhr

Christvesper, Christuskirche (mit Pfarrer Helmut Küstenmacher) mit Querflöte und Orgel

Di 25.12., 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

Mi 26.12., 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl, Seniorenanlage (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

Mi 26.12., 17.00 Uhr

Gottesdienst in russischer Sprache mit Abendmahl, St. Johannes, Ingolstadt, Mitfahrgelegenheit ab der Christuskirche, Manching, um 16 Uhr

So 30.12., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

Mo 31.12., 17.00 Uhr

Altjahrgottesdienst mit Abendmahl, Friedenskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

mit Kerzenlicht

Di 1.01., 10.00 Uhr

Neujahrgottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

So 6.01., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

So 6.01., 18.00 Uhr

GoDi - Sinne, Friedenskirche (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka) Besondere Gottesdienstreihe – 50 Jahre Friedenskirche

Besondere Veranstaltungen

Do 6.12., 19.30 Uhr

Oasenabend in Steinerskirchen – Ökumenische Frauengruppe, Katholischer Pfarrsaal Oberstimm (mit Regina Walther) Mitfahrgelegenheit

Sa 8.12., 00.00 Uhr

Kinderbrunch, Jugendräume (Christuskirche, Donauefeld) (mit Reiner Siegmund)

Do 13.12., 14.30 Uhr

Seniorenadvent, Gemeindesaal (gesamt) (mit Pfarrer Dr. Wenrich Slenczka)

Sa 15.12., 00.00 Uhr

Kinderbrunch, Jugendräume (Christuskirche, Donauefeld) (mit Reiner Siegmund)

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe: dienstags und donnerstags 9:00 Uhr Kontakt: Entian, Cornelia Tel. 325255

Spielkreis: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr (geschlossene Gruppe) Kontakt: Silke Simon Tel. 330408 ; Luise Slenczka Tel. 331433

Girls Club: Mädchen von 8 – 11 Jahren 14-tägig montags 16:30 – 18:30 Gruppenleitung: Diakonin Ilona Schuhmacher, Tel. 08450/ 9567

Die wilden Bengel: Jungen von 8 – 11 Jahren; montags 15:30 - 17:30 Gruppenleitung: Reiner Siegmund, Tel. 30473

Auf Anfrage ist für beide Gruppen ein Fahrdienst zwischen Friedenskirche und Christuskirche möglich. Das Programm der Evangelischen Jugend und vieles mehr findest Du auf der Web-Site www.evjm.de

Konfirmandenunterricht: mittwochs 16:15 Uhr Donnerstags 14:30 Uhr

Posaunenchor: NEUER TERMIN: Mittwochs von 20:00-21:30 Uhr im Gemeindesaal Christuskirche, weitere Bläser sind willkommen.

WESTENHAUSEN

Gottesdienst-

Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1, 85119 Ernsngaden

Freitag, 07.12.07 18.30 Uhr

adventlicher Werktagsgottesdienst

Sonntag, 09.12.07 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent

Montag, 10.12.07 18.30 Uhr

adventlicher Werktagsgottesdienst

Freitag, 14.12.07 18.30 Uhr

adventlicher Werktagsgottesdienst

Sonntag, 16.12.07 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent – Gaudete

Montag, 17.12.07 18.30 Uhr

adventlicher Werktagsgottesdienst

Freitag, 21.12.07 18.30 Uhr

adventlicher Werktagsgottesdienst

Sonntag, 23.12.07 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent

Dienstag, 25.12.07 8.30 Uhr

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Mittwoch, 26.12.07

18.30 Uhr Gottesdienst zum Fest des Hl. Stephanus

Sonntag, 30.12.07 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Fest der hl. Familie

Dienstag, 01.01.08 9.30 Uhr

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Freitag, 04.01.08 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Sonntag, 06.01.08 8.30 Uhr

Erscheinung des Herrn – Epiphanie (Heute sind die Sternsinger unterwegs!)

Montag, 07.01.08 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

CHRISTLICHE GEMEINDE MANCHING

Termine

Bergstr. 2/II, 85077 Manching
INFO unter: 08459/2749 oder 08459/6382

Donnerstag, 06.12. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 09.12. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu Kinderstunden in Gruppen

Dienstag, 11.12. 09.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 11.12. 10.00 Uhr

Mutter-Kind-Kreis

Samstag, 15.12. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 16.12. 10.45 Uhr

Gästesonntag mit Musical der Kindergruppen „Maria von Bethanien“ anschl. kurze Predigt

Montag, 17.12. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskr. / INFO Tel. s.o.

Donnerstag, 20.12. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 23.12. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu Kinderstunden in Gruppen

Dienstag, 25.12. 09.00 Uhr

entfällt ! Seniorenkreis entfällt!

Dienstag, 25.12. 10.00 Uhr

entfällt ! Mutter-Kind-Kreis entfällt!

Samstag, 29.12. 19.00 Uhr

entfällt! **Jugendtreff - „Let's talk about God“** entfällt!

Sonntag, 30.12. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu Kinderstunden in Gruppen

WASSERWACHT MANCHING

30 Jahre Wasserrettung

Zum 30. Jubiläum der Wasserwacht ist es Zeit zurückzudenken, als in Manching der Gedanke geboren wurde, eine Wasserwacht zu gründen.

Der damalige Bürgermeister Hans Stutz besprach mit dem Schwimmmeister des Manchinger Hallenbades, Martin Finkenzeller, dass in Manching eine Wasserrettung notwendig wäre. Dieser war bereits Wasserwachtler in der Ortsgruppe Pfaffenhofen und er entschloss sich daraufhin, in Manching eine eigene Ortsgruppe zu gründen.

Am 21. November 1977 fand die Gründungsversammlung im Gasthof Riesenwirt statt. Zu dieser Versammlung fanden sich 42 Gründungsmitglieder ein; der Mitgliedsbeitrag betrug 5,- DM jährlich. Bürgermeister Stutz sagte der jungen Ortsgruppe seine volle Unterstützung zu. Der damalige Landrat Dr. Scherg genehmigte feste Trainingszeiten im Hallenbad der Realschule Manching. Nun konnte die Ausbildung zum Rettungsschwimmer und in Erster Hilfe beginnen.

Der erste Wachdienst startete im Sommer 1978 am Österreicher-Weiher. Die erste Ausrüstung bestand aus einem geliehenem Zelt von der OG Pfaffenhofen, einem Rettungsring, zwei Sanitätstaschen und einer sehr motivierten Mannschaft. 1979 war die Ortsgruppe bereits auf 70 Wasserwachtler angewachsen. Weitere Rettungshilfsmittel wie ein Rettungsbrett und eine Trage für Verletzte, konnten bereits aus Eigenmitteln beschafft werden. Mit der Tauchausrüstung, die die Gemeinde Manching bezahlte, konnten zwei Mann die Ausbildung zum Rettungstaucher absolvieren. Im Dezember 1980 spendete der Gewerbeverein Manching ein motorisierbares Ruderboot. Somit war eine sofortige Reanimation eines Verunglückten auf dem Wasser möglich geworden. Erster Unterstellort der Gerätschaften war das alte Feuerwehrhaus. 1981 bestand die Ortsgruppe aus 92 Mitgliedern.

In der Ausbildung der Ret-

tungsschwimmer fand Martin Finkenzeller Unterstützung von Gerd Fiedler und Paul Zepmiesel, die den Lehrschein für Rettungsschwimmen erworben hatten. Die Zufahrt zum Österreicher-Weiher wurde 1982 gesperrt. Die Erholungssuchenden fanden jedoch im Kieswerk Weinzierl ähnliche Badeplätze die ebenfalls mit dem PKW gut erreichbar waren. Somit wurde auch für die Wasserwacht ein Wechsel notwendig.



Regattasicherung 1984



Wachstation Forstwiesen 1995

Beim ersten Beitrag zur Jugendaktivwoche konnten 137 Kinder begeistert werden. In diesem Jahr nahmen die Manchinger Wasserwachtler das erste Mal beim Rettungsschwimmwettbewerb des Bezirks Oberbayern teil, drei Personen wurden zur Ausbildung als Motorbootführer für Rettungsboote angemeldet. Der beschaffte 5PS-Außenborder, der bereits 15 Jahre alt war, versagte schon nach einem Jahr in der Wasserwacht Manching seinen Dienst. Ein neuer 10 PS Außenborder wurde gekauft. Nun war die Ortsgruppe für den Einsatz in den großen Seen in Feilenmoos und zur Sicherung der Segelregatta des MBB-Segelvereins gerüstet.

1987 zählte die Wasserwacht Manching 146 Mitglieder. Der Traum einer festen Wachstation

am Weinzierlweiher ging in Erfüllung. Die Bauleitung hatte die Baufirma Martin Graf übernommen. Der Bau wurde durch die Schreinerei Ludwig Mayr unterstützt und durchgeführt.

1989 wurde erstmals der Jugendwettbewerb des Bezirks Oberbayern mit 110 Kindern und Jugendlichen in Manching durchgeführt. Manching belegte dabei den 2. und 3. Platz. Ein zweiwöchiger Wachdienst an der Ostsee wurde 1993 organisiert. Die Manchinger Wasserwachtler unterstützten dabei die DLRG an den Ostseestränden. Diese Schützenhilfe wur-

wurden sechs Funkmeldeempfänger (Piepser) angeschafft. Zur 20 Jahr Feier 1997 war die Wasserwacht Manching auf stattliche 274 Mitglieder angewachsen.

Das neue Motorboot, das man erst vor kurzem erhalten hatte, zeigte leider sehr schnell einige Schwächen. Es stellte sich heraus, dass dieses Boot für die Einsatzbereiche der Manchinger Ortsgruppe ungeeignet war. Daher wurde es 1998 gegen ein neues Rettungsboot mit flacher Aluminiumschale, 15 cm Tiefgang und einem 15PS-Außenborder eingetauscht. Mit diesem Boot war man nun auch in der



Einsatzfahrzeug mit Anhänger für den

de nahezu Tradition in der Ortsgruppe und konnte lange Jahre durchgeführt werden.

Der zunehmende Badebetrieb am Niederstimmerweiher führte dazu, dass dort 1994 die zweite Wachstation der Ortsgruppe errichtet wurde. Bei der Eröffnungsfeier konnte gleichzeitig ein neues Motorrettungsboot eingeweiht werden. Das „alte“ war bereits in die Jahre gekommen und auch der Motor reichte nicht mehr aus. 1995 nahmen drei Mannschaften aus Manching beim Bezirkswettbewerb teil. Die Jugend erreichte den dritten, die Herren den zweiten und die Damen den ersten Platz. Aus den nunmehr 211 Mitgliedern fanden sich zwei weitere Rettungstaucher, die die zweijährige Ausbildung mit Erfolg abschließen konnten.

1996 wurden drei Kinder vor dem Ertrinkungstod gerettet werden. Ein Mädchen verstarb jedoch leider im Krankenhaus. Doch gerade diese Rettungen zeigten, wie notwendig die Arbeit der Manchinger Wasserwachtler ist. Um bei einem Notfall schnell alarmiert zu werden,

Lage, in die Paar einzusetzen.

Auch ein Wasserrettungsfahrzeug für die neu gegründete „SEG“ (Schnelleinsatzgruppe) wurde angeschafft. Jetzt brauchte man das Boot nicht mehr mit privaten Fahrzeugen zum Einsatz ziehen. Vom Wasserwacht Bezirk Oberbayern wurde ein Hochwasserzug stationiert. Die Wasserwacht Manching stellt bis heute eine Motorbootgruppe für den Hochwasserzug, der nun als Wasserrettungszug bezeichnet wird. Nachdem sich im Laufe der Jahre so einiges an technischem Gerät angesammelt hatte, reichte der bisherige Platz nicht mehr aus. Eine neue Unterkunft war für die aktive Ortsgruppe nötig geworden. Hier konnte die Gemeinde weiterhelfen. Die Ortsgruppe Manching bekam von der Gemeinde ein neues Domizil zur Unterstellung der Gerätschaften im Anwesen Harry Hüttig.

Der bisher größte Einsatz ist im August 2002 zu verzeichnen. Mit insgesamt sieben Motorbootführern verstärkte die Wasserwacht Manching das Kontingent der Kreiswasserwacht Pfaf-

fenhofen bei der Jahrhundertflut in Dresden. Unsere Fachkräfte waren drei Tage lang im Einsatz. Die Wasserwachtler des Landkreises Pfaffenhofen konnten in Dresden über 100 Personen aus überfluteten Gebieten retten.

Schon Ende der 90er Jahre zeigte sich, dass die 1987 in Forstwiesen errichtete Wasserrettungsstation nicht mehr in direkter Nähe der Badegäste stand. Durch die laufenden Arbeiten am Kieswerk Weinzierl fanden die Erholungssuchenden an anderen Stellen gute Bademöglichkeiten. Nachdem der Kiesabbau

interessante Aufgabengebiet führten dazu, dass sich immer mehr aktive Wasserwachtler fanden. Nachdem nun einige Wasserretter ausgebildet waren, reichten bald die sechs Piepser nicht mehr aus, die 1996 beschafft wurden. Aktuell werden elf Manchinger Wasserwachtler alarmiert, um zum Einsatz zu fahren. Für jeden steht eine persönliche Wasserretterausrüstung zu Verfügung. Die Ausrüstung besteht aus einem 3mm starken Neoprenanzug, Neoprensocken, einer Wildwasserweste, Neoprenhandschuhe, Neoprenkopfhaut, Neopren-



Wasserretteranzug 2007

ren in 30 Jahren ca. 65'000 Std. notwendig. Die Wasserwacht Manching zählt heute 340 Mitglieder. Im wöchentlichen Training sind etwa 100 Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren und bei den Jugendlichen und Erwachsenen ab 12 Jahren zusätzlich 40 Personen zu verzeichnen. Zurzeit verfügt die Wasserwacht Manching über 16 Gruppenleiter und Trainer, 4 Rettungstaucher, 10 Leinenführer und 18 Motorbootführer. Die Mannschaft, die bei Einsätzen und anstehenden Arbeiten dabei ist, beläuft sich auf 35 Personen.



Wasserrettungszug



Evakuierung beim Hochwasser in Dresden 2002

eingestellt wurde, wurden die Baggerweiherr zu einem Naherholungsgebiet umfunktioniert. So planten die Manchinger Wasserwachtler bald eine neue Station. Unter der Federführung des technischen Leiters Michael Aigner entstand die neue Wachstation Forstwiesen im Jahr 2006. Der Bau der Station wäre für die Wasserwacht ohne den sehr großen Einsatz der vielen engagierten Mitglieder verschiedener Altersklassen (14-62 Jahre) nicht möglich gewesen. Während der Bauzeit wurden ca. 1500 Stunden an Eigenleistung erbracht. Die Baukosten beliefen sich auf knapp 20.000,00 EUR.

Auch die Ausbildung der Wasserwachtler hat im Laufe der Geschichte der Ortsgruppe zugenommen. Reichte in den 70er Jahren noch ein Rettungsschwimmabzeichen und ein Sanitätskurs, um gut ausgebildet zu sein, so ist heute eine erweiterte Ausbildung zum Wasserretter notwendig. Es ist nicht verwunderlich, dass ein Unterrichtsraum dringend erforderlich wurde. Die ausgesprochen gute Kameradschaft und das

schuhe mit fester Sohle und einem Helm. Auch die weiteren Gerätschaften der Ortsgruppe nahmen in den letzten Jahren zu. So wurde der Platz im Gerätehaus im ehemaligen Hüttig Anwesen zu eng. Bereits 2002 stellte die Wasserwacht daher den Antrag auf die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses; die Feuerwehr war inzwischen in einen Neubau umgezogen. Leider wird die Halle vom Manchinger Bauhof benötigt, lediglich der Unterrichtsraum und die darunter liegenden Räumlichkeiten können seit Juli 2005 von der Wasserwacht gemeinsam mit dem JRK genutzt werden. Mit der Enge im Gerätehaus muss man sich bislang noch arrangieren.

Neben den besonderen Ereignissen hatten sich über die Jahre wiederkehrende Aktivitäten eingespielt. So sind die Manchinger Wasserwachtler seit vielen Jahren an zwei Tagen für den Glückshafen des BRK im Barthelmarkt und beim Bürgerfest in Manching zuständig. Auch die „Ramadama-Aktion“ im Frühjahr ist fester Be-

standteil des Jahres. Auch Sanitätsdienste zählen zu den Aufgaben der Manchinger Wasserwachtler. Neben der Betreuung von Sportereignissen und des Freilichttheaters der Theaterbühne Manching sind Manchinger Wasserretter als Sanitäter beim Barthelmarkt im Einsatz.

Bei den früher jährlichen kostenlosen Schwimmkursen wurde 385 Erwachsenen die Technik des Schwimmens gelehrt. Auch an 3612 Jugendlichen konnte das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen werden. Als Rettungsschwimmer wurden 543 Personen ausgebildet. In den 30 Jahren mussten 14 ertrunkene Personen geborgen werden. Aber auch vier Kinder konnten in dieser Zeit vor dem Ertrinkungstod gerettet werden. Die Erste Hilfe Kenntnisse konnte die Ortsgruppe Manching bei 293 Einsätzen unter Beweis stellen. An den Wachstationen sorgten die Wasserwachtler in insgesamt 29000 Stunden für die Sicherheit der Erholungssuchenden. Zur Aus- und Fortbildung war-

WASSERWACHT- TIPP

Heute:

Unfälle mit elektrischem Strom!

Es vergeht wohl kaum ein Tag, an dem wir keinen elektrischen Strom benötigen. So entsteht unweigerlich die Gefahr eines Unfalles, der tödlich enden kann.

STROMUNFALL erkennen:

- Muskelverkrampfungen entstehen
- Strommarken an Stromeintritts- und Stromaustrittsstellen (3.Gradige Verbrennung!!)
- Gefahr von Herzrhythmusstörungen
- evtl. Bewusstlosigkeit, sowie Atem- und Kreislaufstillstand.

Maßnahmen:

EIGENE SICHERHEIT

beachten!

Damit der Helfer nicht selbst einen Stromschlag erleidet, muss vor jeder Maßnahme die Stromzufuhr unterbrochen werden!! Egal ob Hochspannung (durch Fachpersonal) oder Niederspannung (Haushalt), den Verunfallten in Ruhelage bringen und nach Situation weiter Maßnahmen wie:

- bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung -> Stabile Seitenlage
 - evtl. Herz- Lungen- Wiederbelebung
 - Strommarken keimarm bedecken
- ARZT AUFSUCHEN
oder NOTRUF (Tel: 112)

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Leergut entwendet

Manching, Mitterstraße

Montag, 05.11.07, 09.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Ein Leergutdiebstahl wurde Montag Nachmittag aus der Mitterstraße in Manching gemeldet.

Dort wurden im Lauf des Montag Vormittags aus dem Leergutverschlag eines Verbrauchermarkts 9 Kisten Leergut im Wert von knapp 35 Euro entwendet. Weitere Kisten waren bereits zum Abtransport bereit gestellt. Das Gitter des Lagers wurde aufgebrochen. Dabei entstand ein Sachschaden von rund 200 Euro. Hinweise zu den Dieben liegen nicht vor.

Junger Autofahrer unter Drogeneinfluss

Ingolstadt, Am Brückenkopf

Mittwoch, 06.11.07, 14.30 Uhr

Unter Drogeneinfluss stoppten Mittwoch Nachmittag Polizeibeamte am Brückenkopf einen 20-jährigen Autofahrer aus Manching.

Bei einer routinemäßigen Verkehrskontrolle stellten die Beamten deutliche Anzeichen für eine Drogenbeeinflussung fest. Ein Drogentest bestätigte den Verdacht, er reagierte positiv auf Cannabis. Auf der Wache musste sich der Manchinger einer Blutentnahme unterziehen. Zudem fertigten die Beamten einen Bericht an die Führerscheinstelle. Der 20-Jährige muss sich nun wegen Fahren unter Drogeneinfluss verantworten.

14 Zigarettenautomaten aufgebrochen – Polizei bittet um Hinweise

Ingolstadt/Manching

Im Zusammenhang mit einer Serie von Automatenaufrüchen im südlichen Stadtgebiet Ingolstadt und Manching hofft die Ingolstädter Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung. In der Zeit vom 17. Oktober bis 5. November wurden im süd-

lichen Stadtgebiet Ingolstadt fünf Zigarettenautomaten aufgebrochen und daraus vorwiegend Zigaretten entwendet, bei denen sich in der Packung ein 50-Cent-Stück befand. Dabei wurden die Warenschübe der Automaten stark beschädigt. Die Tatorte in Ingolstadt lagen dabei in der Münchener Straße, Aventinstraße, Niederfelder Straße, Hubmaierstrasse und Klein-Salvator-Straße. Aufgrund der Arbeitsweise sind sich die Ermittler der Polizeiinspektion Ingolstadt sicher, dass auch eine Serie von 9 identischen Aufbrüchen in Manching in diesem Zeitraum auf das Konto der gleichen Täter geht. Dort wurden ebenfalls in der Rosenstraße, Leonhardstraße, Mitterstraße, Lilienthalstraße, Pichler Straße, Amselstraße, Donaufeldstraße und dem Reiterweg Zigarettenautomaten aufgehebelt. Insgesamt wurden Zigaretten im Gesamtwert von rund 420 Euro entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Ingolstadt unter der Telefonnummer 0841/9343-111 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Fahrzeugführer unter Alkohol- und Drogeneinfluss

Ebenfalls unter Alkoholeinfluss stand ein 25jähriger Manchinger, der mit seinem Pkw um 02.05 Uhr in der Regensburg Straße aufgrund seiner unsicheren Fahrweise auffiel. Ein Alcotest bei dem Manchinger ergab einen Wert von knapp 1,8 Promille. Auch er musste mit zur Blutentnahme auf die Wache.

Wechselfallenbetrügerin unterwegs

Ingolstadt / Manching

Samstag, 10.11.07, 12.45 Uhr bis 13.08 Uhr

Eine bislang unbekannt Wechselfallenbetrügerin war Samstag Mittag in Manching und Ingolstadt aktiv. Dabei erbeutete sie in einem Fall 300 Euro.

Gegen 12.45 Uhr erschien die etwa 35 Jahre alte Frau in einem Geschäft in der Ingolstädter Straße in Manching und wollte dort einen 500-Euro-Schein gewechselt haben. Als die 44-jährige Verkäuferin der Frau den Schein wechseln wollte, griff ihr diese mehrmals in die Hand und nahm ihr dabei mehrere Scheine ab. Anschließend griff sie sich auch den 500-Euro-Schein wieder und verließ das Geschäft. Wie sich später herausstellte, ließ sie dort 300 Euro mitgehen. Nur knapp 30 Minuten später fiel die dunkelhäutige Frau in einem Geschäft in der Bahnhofstraße in Ingolstadt auf. Dort wollte sie eine Bürste für 9 Euro mit einem 500-Euro-Schein bei einer 39-jährigen Angestellten bezahlen. Als sie auch in diesem Fall der Verkäuferin beim Herausgeben des Geldes in die Hand greifen wollte, ging der 40-jährige Geschäftsinhaber dazwischen. Die Unbekannte verließ daraufhin sofort das Geschäft und stieg in einen silberfarbenen Renault mit italienischer Zulassung. Am Steuer des Wagens saß ein Mann. Eine Fahndung der Polizei nach dem Fahrzeug verlief negativ. Die Polizeidirektion warnt in diesem Zusammenhang vor einem erneuten Auftreten der Frau. Sie wurde wie folgt beschrieben:

Etwa 35 Jahre, 170 Zentimeter groß, schlank, dunkelhäutig, lange, schwarze, gewellte Haare, braune Augen; bekleidet war sie mit einer schwarzen Hose und einer schwarzen Jacke. Sie sprach gebrochen deutsch.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Ingolstadt unter der Telefonnummer 0841/9343-321 entgegen.

Polizist aufmerksam - Automatenknacker festgenommen

Manching-Pichl, Peterstraße

Sonntag, 11.11.07, 20.00 Uhr

Auf frischer Tat konnten Sonntag Abend in Pichl drei Jugendliche aus dem Raum Manching nach dem Aufbruch eines Zigarettenautomaten von der Polizei festgenommen werden. Ein Polizei-

beamter, der dort als Spaziergänger unterwegs war, gab den entscheidenden Hinweis. Gegen 20 Uhr fielen dem 51-jährigen Polizeihauptkommissar in der Peterstraße drei Jugendliche auf, die sich dort an einem Zigarettenautomaten zu schaffen machten. Als eine Polizeistreife dort eintraf, waren die drei Burschen bereits verschwunden. Am Automaten wurde festgestellt, dass ein Schubfach herausgerissen war. Auch in der Leonhardstraße wurde versucht, einen Automaten aufzubrechen. Im Rahmen der Fahndung konnten ein 17-Jähriger in der Tulpenstraße und unweit davon zwei 16-Jährige festgenommen werden. Die drei Burschen wurden auf die Wache gebracht und zu den Vorwürfen vernommen. Dabei legten sie bereits Teilgeständnisse ab. Anschließend wurden sie ihren Eltern übergeben. Die Polizei prüft nun, ob die drei Jugendlichen auch für weitere Automatenaufrüchen in Manching und im südlichen Stadtgebiet Ingolstadt in Frage kommen. Im Zeitraum vom 17. Oktober bis 5. November wurden dort insgesamt 14 Zigarettenautomaten aufgebrochen und Zigaretten im Gesamtwert von rund 420 Euro entwendet. Der dabei angerichtete Sachschaden beläuft sich auf 2.000 Euro.

Unsichere Fahrweise verrät Alkoholsünderin

Manching, Ingolstädter Straße

Montag, 12.11.07, 13.54 Uhr

Ihre unsichere Fahrweise verrät Montag Nachmittag in Manching eine alkoholisierte Autofahrerin. Kurz vor 14 Uhr ging bei der Polizei die Mitteilung einer Verkehrsteilnehmerin ein, dass in der Ingolstädter Straße eine betrunkene Autofahrerin unterwegs ist. Aufgrund des Kennzeichens konnten die Beamten die Fahrerinnen – eine 44-jährige Frau aus Manching – an ihrer Wohnadresse antreffen. Sie stand deutlich unter Alkoholeinfluss. Ein Alcotest ergab über 1,4 Promille. Sie wurde auf die Wache gebracht, wo eine Blutentnahme durchgeführt wurde.

AUS DEM POLIZEIBERICHT //

Ihren Führerschein stellten die Beamten sicher. Sie muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

Gast schießt mit Schreckschusspistole im Lokal

Manching, Schlosserstraße
Sonntag, 25.11.07, 03.40 Uhr

Bei der Polizei ging eine Mitteilung ein, wonach ein Gast in einem Lokal in Manching mit einer Pistole geschossen hat. Gegenüber den Beamten wollte keiner von den anwesenden Gästen etwas gehört oder gesehen ha-

ben. Bei der Durchsuchung eines Tatverdächtigen, ein 52-jähriger Manchinger, konnte keine Waffe aufgefunden werden. Nach eindringlicher Belehrung des Wirts, zeigte dieser schließlich eine Schreckschusspistole, die hinter der Theke zwischen leeren Getränkeboxen versteckt war.

Der 52-Jährige wurde zur Dienststelle verbracht, da er alkoholisiert war, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Die Waffe wurde sichergestellt. Er zeigte sich äußerst aggressiv, so dass er den Rest der Nacht in der Arrestzelle verbrachte.

Leonhard Gommel preiswert & zuverlässig
 Beratung beim Einkauf
 Inbetriebnahme und Einrichtung
 Computerhilfe für Senioren
 Persönliche Hilfestellung bei Computerproblemen aller Art.
Rufen Sie mich doch einfach an:
0160 99 78 08 73

EINBRUCH MIT DIEBSTAHL

Manching, Gartenstr., Freitag/Samstag, den 2. auf 3.11.07 nacht's
 In der Gartenstraße wurde in dieser Nacht der Anbau des Hauses aufgebrochen und ein Cityrad Fabrikat/Modell: Diamant; Farbe: Smaragd (dunkelgrün) gestohlen. Das Fahrrad wurde stark beschädigt mit einem weiteren Fahrrad in Westenhausen in einem Acker wiedergefunden.
 Wer kann Angaben zu diesem Einbruch mit Diebstahl machen?
Bitte Meldungen an Tel. 0170/8602836

ZAHL DER WOHNUNGSEINBRÜCHE NIMMT ZU

Kripo richtet Ermittlungsgruppe ein

Aufgrund der in der letzten Zeit gestiegenen Anzahl von Einbrüchen in Einfamilienhäuser insbesondere in der Dämmerung hat die Ingolstädter Kripo am Freitag eine fünfköpfige Ermittlungsgruppe eingerichtet, die sich ausschließlich mit der Bekämpfung dieses Kriminalitätsphänomens beschäftigt.

Die Einbrecher haben im Süden der Stadt sowie in Oberhausen, Wettstetten, Hepberg und Lenting zugeschlagen. Der Schaden beläuft sich mittlerweile auf einen hohen fünfstelligen Bereich. Allein Schmuck im Wert von etwa

20.000 Euro sowie 500 Euro Bargeld erbeuteten Täter, die am Donnerstag in der Zeit von 08.00 bis 21.00 Uhr in ein Haus in der Scharnhorststraße durch Aufhebeln der Terrassentür eingebrochen waren. Auch eine Sammlung von Uhren, die mehrere tausend Euro wert ist, nahmen die Täter mit. In der Riezlerstraße gingen die Täter an diesem Tag in gleicher Weise vor. Dort fielen ihnen 150 Euro Bargeld in die Hände. Einen nachträglich gemeldeten Einbruch in Wettstetten in der Ludwig-Thoma-Straße nahm die Kripo am Donnerstag auf. Dort hatten die Täter am Mittwochnachmittag die Terrassentür ei-

„BERAUSCHENDE WEIHNACHTEN“ 2007

Tipp der Polizei: Vorplanen schützt vor bösem Erwachen!

Alljährlich finden in der Adventszeit eine Vielzahl von Weihnachtsfeiern und Jahresabschlussessen statt. Nur allzu leicht wird dabei in vorweihnachtlich gestimmter Atmosphäre dem Alkohol mehr zugesprochen, als dies mit dem anschließenden Führen von Kraftfahrzeugen in Einklang zu bringen ist.

Bereits in den ersten neun Monaten dieses Jahres ereigneten sich in der Region 10 bereits 200 Unfälle, bei denen Alkohol ursächlich war. 4 Personen fanden dabei den Tod, 121 Menschen wurden teils schwer verletzt. 908 Verkehrsteilnehmer mussten in diesem Zeitraum ihren Führerschein abgeben, da sie betrunken unterwegs waren und ohne Unfall in eine Polizeikontrolle gerieten.

Da diese Trunkenheitsfahrten erfahrungsgemäß zum Jahresende hin zunehmen, wird die Polizeidirektion Ingolstadt auch während der diesjährigen Adventszeit verstärkt Alkoholkontrollen in der gesamten Region durchführen. Diese werden teilweise größeren Umfangs sein, weshalb wir darauf hinweisen möchten, dass es dann durchaus zu Verkehrsbehinderungen

kommen kann.

Wer auf Alkohol nicht bereits von vornherein verzichten will, sollte daher seinen Nachhauseweg im Anschluss an eine Weihnachtsfeier rechtzeitig vorplanen. Am besten lässt man sich von einem Angehörigen abholen oder man tritt die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Ebenso sind auch die Taxigebühren für die Heimfahrt mit Sicherheit gut angelegt. Insbesondere, wenn man bedenkt, dass eine Trunkenheitsfahrt nicht nur den Führerschein und einige tausend Euros, sondern möglicherweise auch den Arbeitsplatz kostet. Letzteres wäre besonders paradox, sofern sich herausstellen sollte, dass der betreffende Autofahrer von einer betrieblichen Feier kommt.

Für den darauffolgenden Tag geben wir zu bedenken, dass nach vorangegangenen Alkoholenuss der Blutalkoholspiegel eventuell vom Körper noch nicht ganz abgebaut ist. Nicht selten ist dieser Restalkoholwert für den Verlust des Führerscheins durchaus noch ausreichend.

Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihre Ingolstädter Polizei!

in den Häusern schrecken in aller Regel die Täter ab, die häufig abseits gelegene oder nur schwer einsehbare Objekte auswählen und die Taten während der beruflichen Abwesenheit der Bewohner in den Abendstunden ausführen. Verdächtige Wahrnehmungen sollten der Polizei unverzüglich - auch über Notruf 110 - gemeldet werden. Dies gilt besonders für Fahrzeuge mit auswärtigen Kennzeichen, die sich in auffälliger Weise in Wohnbereichen bewegen. Notieren Sie sich das amtliche Kennzeichen und melden Sie die Beobachtung Ihrer Polizeidienststelle!

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren:

zum 70. Geburtstag
Stippel Franziska,
Kellerstr. 10
am 06.12.2007

zum 79. Geburtstag
Rabold Dorothea,
Reiterweg 33
am 06.12.2007

zum 85. Geburtstag
Kloiber Walburga,
Hauptstr. 32,
Westenhausen
am 06.12.2007

zum 75. Geburtstag
Kraus Olga,
Ortsstr. 49,
Niederstimm
am 06.12.2007

zum 92. Geburtstag
Scholz Gertrud,
Am Eichelbaum 10,
Oberstimm
am 07.12.2007

zum 70. Geburtstag
Schweiger Xaver,
Am Reiterkastell 7
am 08.12.2007

zum 73. Geburtstag
Dangl Theresia,
Ingolstädter Str. 15
am 08.12.2007

zum 82. Geburtstag
Scholz Elisabeth,
Schulstr. 21
am 08.12.2007

zum 73. Geburtstag
Petrowski Maria,
Geisenfelder Str. 13 ?
am 08.12.2007

zum 73. Geburtstag
Wöhl Georg,
Geisenfelder Str. 63
am 08.12.2007

zum 74. Geburtstag
De Graeve Bernadette,
Am See 24
am 10.12.2007

zum 79. Geburtstag
Jäger Franziska,
Kellerstr. 6 1/2
am 10.12.2007

zum 84. Geburtstag
Kögl Maria,
Ingolstädter Str. 124,
Niederstimm
am 10.12.2007

zum 77. Geburtstag
Grassert Elisabeth,
Meisenstr. 27
am 10.12.2007

zum 80. Geburtstag
Müller Johann,
Schwedenring 3,
Oberstimm
am 11.12.2007

zum 72. Geburtstag
Detsch Elfriede,
von-Plüschow-Str. 9
am 13.12.2007

zum 75. Geburtstag
Köttner Maximilian,
Frühlingstr. 4
am 13.12.2007

zum 83. Geburtstag
Eckhardt Maria,
Messerschmittstr. 17
am 13.12.2007

zum 82. Geburtstag
Streck Jakob,
Messerschmittstr. 8
am 13.12.2007

zum 74. Geburtstag
Schmidtner Hilde,
Ursinusstr. 8
am 13.12.2007

zum 70. Geburtstag
Ismann Martha,
von-Plüschow-Str. 17
am 14.12.2007

zum 79. Geburtstag
Zauner Peter,
Geisenfelder Str. 19
am 14.12.2007

zum 71. Geburtstag
Stamp Katharina,
Heusteig 3
am 14.12.2007

zum 86. Geburtstag
Flaschenträger Pauline,
Fliederstr. 14,
Oberstimm
am 14.12.2007

zum 72. Geburtstag
Hinteraer Johann,
Vogelau 2
am 15.12.2007

zum 76. Geburtstag
Berghammer Hermine,
Ursinusstr. 28
am 15.12.2007

zum 75. Geburtstag
Popp Friedrich,
Fasanenstr. 17
am 16.12.2007

zum 86. Geburtstag
Lechermann Maria,
Schwedenring 35,
Oberstimm
am 16.12.2007

zum 91. Geburtstag
Mook Matilda,
von-Plüschow-Str. 29
am 16.12.2007

zum 83. Geburtstag
Brenner Maria,
Bergstr. 21
am 16.12.2007

zum 78. Geburtstag
Meier Hermine,
Georg-Mathes-Str. 18
am 16.12.2007

zum 70. Geburtstag
Rami Erwin,
Messerschmittstr. 52
am 17.12.2007

zum 75. Geburtstag
Neukäufer Johanna,
Tulpenstr. 27,
Oberstimm
am 17.12.2007

zum 73. Geburtstag
Münzhuber Karl,
Fischergasse 23
am 17.12.2007

zum 71. Geburtstag
Schemmerer Johann,
Am Kastell 4,
Oberstimm
am 17.12.2007

zum 75. Geburtstag
Engel Eduard,
Geisenfelder Str. 34
am 18.12.2007

zum 81. Geburtstag
Rammelmeier Johann,
Ebenhausener Str. 2,
Oberstimm
am 18.12.2007

zum 75. Geburtstag
Höhnl Rudolf,
Am Kreuzfeld 12,
Oberstimm
am 19.12.2007

zum 77. Geburtstag
Plank Magdalena,
Hauptstr. 26,
Westenhausen
am 19.12.2007

zum 80. Geburtstag
Dietrich Christian,
Asterstr. 19,
Oberstimm
am 19.12.2007

zum 85. Geburtstag
Klein Regina,
Schulstr. 21
am 19.12.2007

zum 70. Geburtstag
Moosheimer Arnulf,
Schulstr. 5
am 20.12.2007

zum 86. Geburtstag
Mayer Maria,
Leonhardstr. 24, Pichl
am 20.12.2007

zum 75. Geburtstag
Waltl Josef,
Bahnhofstr. 12
am 20.12.2007

zum 77. Geburtstag
Lohwasser Emil,
Siedlungsring 18 1/2
am 20.12.2007

zum 85. Geburtstag
Chumann Irma,
Römerring 1,
Oberstimm
am 21.12.2007

zum 77. Geburtstag
Betz Jakob,
Weidenstr. 7,
Westenhausen
am 22.12.2007

zum 79. Geburtstag
Hoffmann Helmut,
Ursinusstr. 14
am 22.12.2007

zum 91. Geburtstag
Heidinger Gertrud,
von-Plüschow-Str. 7
am 22.12.2007

zum 82. Geburtstag
Flick Margarete,
Schulstr. 21
am 22.12.2007

zum 70. Geburtstag
von Bobrucki Peter,
Lilienthalstr. 101
am 23.12.2007

zum 71. Geburtstag
Fuchs Ingeborg,
Siedlungsring 2
am 23.12.2007

zum 80. Geburtstag
Reichler Paul,
Schwedenring 31,
Oberstimm
am 23.12.2007

zum 78. Geburtstag
Fisi Hans,
Schanzenweg 7
am 23.12.2007

zum 70. Geburtstag
Latzel Christa,
Urferweg 18
am 23.12.2007

zum 76. Geburtstag
Uhle Horst,
Niederfelder Str. 48
am 24.12.2007

zum 87. Geburtstag
Weingartner Theresia,
Hauptstr. 29,
Westenhausen
am 24.12.2007

zum 81. Geburtstag
Dietrich Anna,
Asterstr. 19, Oberstimm
am 24.12.2007

zum 80. Geburtstag
Roauer Berta,
Schulstr. 8
am 25.12.2007

zum 81. Geburtstag
Frühtrunk Josef,
Schneidergasse 6,
Oberstimm
am 26.12.2007

zum 81. Geburtstag
Gorosics Johann,
Schwedenring 6,
Oberstimm
am 26.12.2007

zum 75. Geburtstag
Huber Elfriede,
Am Keltenwall 17
am 27.12.2007

zum 90. Geburtstag
Bellmann Herbert,
Lilienthalstr. 29
am 27.12.2007

zum 84. Geburtstag
Wenzler Erna,
Bahnhofstr. 17 1/2
am 27.12.2007

zum 77. Geburtstag
Dauderer Sebastian,
Niederfelder Str. 22 1/2
am 27.12.2007

zum 70. Geburtstag
Lohrer Waldemar,
Geisenfelder Str. 65 1/2
am 28.12.2007

zum 72. Geburtstag
Wöhl Mathilde,
Geisenfelder Str. 63
sm 28.12.2007

zum 73. Geburtstag
Popp Elisabeth,
Fasanenstr. 17
am 28.12.2007

zum 72. Geburtstag
Ismann Eleonore,
Kellerstr. 16
am 29.12.2007

zum 74. Geburtstag
Fuchs Anton,
Siedlungsring 2
am 29.12.2007

zum 84. Geburtstag
Staft Eva,
Schulstr. 21
am 29.12.2007

zum 71. Geburtstag
Kraus Elisabeth,
Fischerlohe 20
am 30.12.2007

zum 83. Geburtstag
Beege Max,
Pfarrer-Frey-Str. 3
am 30.12.2007

zum 71. Geburtstag
Kratzer Christa,
Ursinusstr. 14
am 31.12.2007

zum 74. Geburtstag
Lang Gerlinde,
Ingolstädter Str. 51
am 31.12.2007

zum 73. Geburtstag
Hazoth Johann,
Immelmannstr. 3, Oberstimm
am 31.12.2007

zum 73. Geburtstag
Schmidt Barbara,
Salzstr. 12 1/2
am 31.12.2007

zum 70. Geburtstag
Yildiz Emine,
Mühlstr. 16
am 00.00.2008

zum 79. Geburtstag
Yildiz Ayse,
Geisenfelder Str. 31
am 00.00.2008

zum 70. Geburtstag
Simon Rosina,
Robert-Koch-Str. 2, Niederstimm
am 01.01.2008

zum 74. Geburtstag
Rinke Horst,
Messerschmittstr. 2 A
am 01.01.2008

zum 74. Geburtstag
Kiesewetter Barbara,
Kapellenstr. 6, Oberstimm
am 01.01.2008

zum 71. Geburtstag
Distl Kreszentia,
Am Reiterkastell 20
am 01.01.2008

zum 74. Geburtstag
Kaimadl Anton,
Nibelungenstr. 3
am 01.01.2008

zum 72. Geburtstag
Schlachtbauer Ludwig,
Lindacher Str. 13,
Westenhausen
am 02.01.2008

zum 73. Geburtstag
Purger Johannes,
Niederfelder Str. 43
am 02.01.2008

**ZUR
GOLDENEN
HOCHZEIT**

**Meier Lieselotte und
Kurt,**
Steinbichl 1 1/2
am 14.12.2007

**Eiba Hildegard und
Rudolf,**
Fasanenstr. 1
am 28.12.2007

**ZUR
DIAMANTENEN
HOCHZEIT**

**Dietrich Anna und
Christian,**
Asterstr. 19
am 06.12.2007

**CARITAS NACHBARSCHAFTSHILFE
MANCHING**

Das Kleiderlager in der Georg-Mathes-Str. 3 macht Winterpause. Vom 12. Dezember bis 10. Februar ist das Kleiderlager geschlossen.
Seniorentreff, Schulstrasse 21
06.12.2007 Wir basteln für Weihnachten (14.00 Uhr)
20.12.2007 Weihnachtsfeier (14.00 Uhr)
Zum Jahresende möchten wir uns wieder bei Allen bedanken, die mit ihren Kleider- und Sachspenden unsere Arbeit unterstützt haben. Gebrauchte Kleidung, Schuhe, Spielsachen sowie diverse Haushaltsgegenstände werden immer benötigt.
Frohe Weihnachten und eingeseignetes Neues Jahr wünschen Ihnen die Frauen der Nachbarschaftshilfe Manching



Bals & Kollegen

Anwaltskanzlei

Thilo Alexander Bals
Rechtsanwalt

- Versicherungsrecht
- Arbeitsrecht
- Familien und Erbrecht
- Strafrecht

Donaufeldstraße 5
85077 Manching

Nadja-Henriette Ulmer
Rechtsanwältin

- Verwaltungsrecht
- Sozialrecht
- WEG und Mietrecht
- Bank und Kapitalmarktrecht

Tel.: 08459/333 847
Fax: 08459/333 849

FEUERWEHREN

Ehrungen durch Landrat Rudi Engelhard

70 langjährige Feuerwehrmänner aus dem nördlichen Landkreis Pfaffenhofen zeichneten kürzlich Landrat Rudi Engelhard und Kreisbrandrat Karl Eder aus. Geehrt wurden Floriansjünger, die der Feuerwehr seit 40 beziehungsweise 25 Jahren angehören.



Rudi Engelhard würdigte die „Jubilare“ für ihren jahrzehntelangen Einsatz. „Ich danke Ihnen für Ihre herausragenden Leistungen, die einzelnen Betroffenen, aber auch der Gemeinschaft zugute gekommen sind“, so der Landrat. Im Landkreis Pfaffenhofen stehen 3.230 Männer und Frauen ständig im Dienst der Allgemeinheit. In

diesem Jahr wurden die Helfer bislang zu 137 Brandeinsätzen, 585 technischen Hilfeleistungen, 35 Sicherheitswachen und

35 Fehlalarmen gerufen. „Eine optimale Ausbildung der freiwilligen Helfer ist dabei enorm wichtig“, so der Landrat. So

wurden u.a. seit Inbetriebnahme der Atemschutz- und Maschinistenausbildung im Feuerwehrgerätehaus in Schweitenkirchen 54 neue Atemschutzgeräteträger ausgebildet, 417 haben die jährlich vorgeschriebene Belastungsübung absolviert. In einem Pilotlehrgang wurden zudem 13 neue Maschinisten ausgebildet. Der Landkreischef bat die aktiven Feuerwehrler, in ihrem Engagement für die Bevölkerung des Landkreises nicht nachzulassen und weiterhin „fleissig zu trainieren“. Auch Ernsgadens Bürgermeister Karl Huber und Kreisbrandrat Karl Eder begrüßten die langjährigen aktiven Feuerwehrleute.

INTERKULTURELLE BEGEGNUNG ZUHAUSE GASTFAMILIEN GESUCHT!

Schwaben International e.V. sucht aufgeschlossene Familien die gerne mit Jugendlichen aus Südamerika auf Zeit zusammen leben würden und sie in ihre Familie integrieren. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Peru und Brasilien, besuchen dort Deutsche Schulen, bzw. Schulen in denen Deutsch als erste Fremdsprache gelehrt wird. Der Deutschlandaufenthalt dient der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse und dem Kennen lernen des hiesigen Alltags.

BRASILIEN

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
 Familienaufenthalt: 8. Januar bis 14. Februar 2008
 40 Schüler(innen), ausreichende Deutschkenntnisse,
 16-17 Jahre

PERU

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
 Familienaufenthalt: 5. Januar bis 3. März 2008
 15 Schüler (nur noch Jungs), gute Deutschkenntnisse,
 15-16 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
 Schwaben International e.V., Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart
 Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
 email: schueler@schwaben-international.de
 Schwaben International im Internet:
www.schwaben-international.de

Nutzen Sie das große Freizeit- und Sportangebot das der Markt Manching bietet!



Unter dem Motto „Wie lesen vor – überall und jederzeit“ besuchten die Schüler aus den zweiten Klassen der Volksschule in Oberstimm neben Kindergärten auch die Bewohner des Seniorenheims in Manching. Die kleinen Leseratten lasen zur Freude der älteren Generation Geschichten vor. *Schmidtnr*

ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN



Birgid Neumayr

Telefax:
08459/331037
 Telefon
08459/327214 (tagsüber)
08459/2871 (abends)
 Email: manchingeranz.neumayr@tiscali.de



Max Schmidtnr

Telefax:
08459/325634
 Telefon
08459/6440

IMPRESSUM

Herausgeber: Gewerbeverband Manching e.V. und Marktgemeinde Manching

Redaktion: Birgid Neumayr, Max Schmidtnr
 Anzeigen: Birgid Neumayr
manchingeranz.neumayr@tiscali.de
 Satz/Layout: GrafikStudio Ingolstadt
 Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-2 47
 Druck/Verteilung: iz-REGIONAL
 Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
 An alle erreichbaren Haushalte in der Marktgemeinde Manching

*Der Gewerbeverband Manching
wünscht im Namen
seiner Mitglieder den
Manchinger Bürgerinnen und Bürgern
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und ein zufriedenes 2008.*

**Nicht schwarz
ärgern!
Jetzt 330,00 €
Steuerentlastung.**

**Volkswagen Original
Dieselpartikelfilter.**

Zum Nachrüsten für Golf IV, Bora und New Beetle
TDI EU2/D3, EU3/D4, EU4 (ohne 4MOTION).

Jetzt nachrüsten und
330,00 € Steuern sparen!

ab 719,00 €
Inklusive Einbau

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Ingolstädter Straße 53
85077 Manching
Tel. 0 84 59-3 27 20

Manchinger Autohaus
Lang GmbH & Co. KG

10
autoservice

www.manchinger-autohaus.de

TERMINE

Kinder-Brunch

Termin: 08.12.2007

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Manching

Lichterprozession zur Mariensäule

Termin: 08.12.2007

Veranstalter: Pfarrei St. Peter

Weihnachtfeier

Termin: 08.12.2007

Veranstalter: FFW Manching

Seniorentreff

Termin: 13.12.2007

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Manching

Kinder-Brunch

Termin: 15.12.2007

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Manching

Adventskonzert in Oberstimm

Termin: 16.12.2007

Veranstalter: Pfarrei St. Bartholomäus

Winterfreizeit in Ludwigstadt

Termin: 27.12.2007 - 04.01.2008

Veranstalter: Jugend-Rot-Kreuz

Seniorentreff

Termin: 13.12.2007

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Manching

Kinder-Brunch

Termin: 15.12.2007

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Manching

Adventskonzert in Oberstimm

Termin: 16.12.2007

Veranstalter: Pfarrei St. Bartholomäus

Winterfreizeit in Ludwigstadt

Termin: 27.12.2007 - 04.01.2008

Veranstalter: Jugend-Rot-Kreuz

LESERBRIEFE

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

manchingeranz.neumayr@tiscali.de

In Mode: „up to date“
jetzt neu:
Italienische Mode und mehr!

Ihr modepartner

hesson moden

„bringt immer etwas Besonderes“

Ingolstädter Straße 1
85077 Manching
Telefon (0 84 59) 84 48

MBB SG MANCHING - ABTEILUNG KARATE

Karatenachwuchs aus ganz Bayern zu Gast bei der Karateabteilung der MBB-SG Manching

Mit über 360 Einzelstartern und 16 Mannschaften verzeichnete das vom Bayerischen Karate Bund bayernweit ausgeschriebene Bambini-Turnier in der Manchinger Mehrzweckhalle im Lindenkreuz einen Teilnehmerrekord.

Das Turnier ist für Kinder der Alterskategorie 5 bis 12 Jahre gedacht und soll vor allem dem Nachwuchs die Möglichkeit geben, in spielerischer Form das erste Mal Wettkampfluft zu schnuppern. Dementsprechend sind auch die Leistungsgruppen nach Alter, Graduierung und Körpergröße eingeteilt und es wird eine spielerische Disziplin, das sogenannte Kumite am Ball, geboten.

Über 50 Helfer der Karateabteilung der MBB-SG waren permanent im Einsatz um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu garantieren. Natürlich waren auch Manchinger Karate-Kids der MBB SG am Start, von denen einige nicht nur erste Wettkampferfahrung, sondern auch respektable Platzierungen erkämpfen konnten.

So erreichte Florian Bartl bei den Karate-Kids in der Disziplin Kumite am Ball (Oberstufe) den 1. Platz und in der Disziplin Kata den 8. Platz. Sophia Hanft konnte sich ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen mit



Der Helferstab mit den erfolgreichen Kämpfern der Manchinger Karatekas. Auf diesem Weg noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Trainingszeiten

Karatetraining Kinder :

Dienstag 17:30 –18:45 Uhr
(Donaufeldhalle)

Freitag 17:30 –19:00 Uhr
(Donaufeldhalle)

Anfänger ab 6J. sind jederzeit willkommen – siehe auch www.mbb-sg-manching.de/karate

foto reiche Das Fotostudio in Manching
Tel. 08459/8408
Gg. Mathesstr. 10

den 2. Platz in Kumite am Ball (Oberstufe) sichern. Die achtjährige Newcomerin Samia Sonnenberg erreichte in der Disziplin Kata (Unterstufe) bei den Ministars einen beachtlichen 4. Platz.

Die Neulinge Michaela Müller, Jakob Layer, Markus Kreitmeier, Andreas Braun und Ni-

klas Beck zeigten ebenfalls respektable Leistungen in den Vorrundenkämpfen, aber leider hat es dieses Mal für einen Platz auf dem Treppchen noch nicht gereicht.

Der Ansporn für eine erfolgreiche Teilnahme beim nächsten Turnier ist jedoch um so größer.

▷ NEUERÖFFNUNG ◁

Augenarztzweigpraxis

Dr. Franz Graßl
Dr. Jutta Wild
Hüseyin Bekdas

Mitterstraße 12 (bei Antik u. Glas Huber)
85077 Manching

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 14.00–17.00 Uhr

Mode Hippele

Ingolstädter Str. 37, 85077 Manching

ANGEBOTE IM ZELT

Markenware stark reduziert

Damengröße von 34-54

Herrengröße von 46-54

Vom 5. 12.-8. 12.

Geschäftszeiten Mo.-Fr. 9-18.00

Sa. 9-12.30

MBB SG MANCHING - GYMNASTIK / TURNEN

Sportabzeichenverleihung der MBB SG Manching

Mit 54 Aktiven waren 2007 etwas weniger Sportlerinnen und Sportler als im bisherigen Rekordjahr 2006 (58 Teilnehmer) bei der Abnahme des Deutschen und Bayerischen Sportabzeichens der MBB SG Manching erfolgreich.

Den Rückgang bei den Jugendlichen von 42 auf 31 begründete Initiatorin Petra Maier mit der Tatsache dass auch alle Manchinger Schulen im Sportunterricht die Sportabzeichenabnahme durchführen und eine zweite Abnahme im Verein dann nicht mehr möglich ist. So konnten Manchings 2. Bürgermeisterin Maria Froschmeier und die Jugendleiterin der Abteilung Gymnastik/Turnen der MBB SG Manching, Petra Maier im vollbesetzten Saal des Gasthofes Kumpf in Niederstimm insgesamt 54 Sportabzeichen 2007 überreichen. In der Jugendklasse haben 31 Kinder und Jugend-



Die erfolgreichen Kinder, Jugendlichen, und Erwachsenen bei der Sportabzeichenübergabe 2007 im Niederstimmer Gasthof Kumpf

Fotos: A. Rieder

liche ab 8 Jahren das Deutsche Sportabzeichen in Bronze (12), Silber (2) oder Gold (4 Erstverleihungen und 13 Wiederholungen) erfolgreich abgelegt nachdem die bisherige Schülerklasse bei den Kindern abgeschafft worden war. Jüngste Teilnehmer waren dabei

die erst im Jahr 2000 geborenen Jannis Hahlbohm, Celine Hudler und Katharina Meyer.

Im Erwachsenenbereich gab es dagegen einen leichten Anstieg der Teilnehmerzahl; so errangen 23 (im Vorjahr 16) Athletinnen und Athleten das Deut-

sche Sportabzeichen und insgesamt vierzehn Sportler auch das Bayerische Sportabzeichen, das höhere Einzelleistungen erfordert. Hans Mindum ist bei der MBB SG mit vier Wiederholungen des Deutschen Sportabzeichens in Gold und bereits sechsfach errungenem Bayerischen Abzeichen neben Organisatorin Petra (achte Wiederholung des Bayerischen Sportabzeichens in Gold) der erfolgreichste Manchinger Athlet. Maria Froschmeier bedankte sich vor ihrem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik letztmals bei der MBB-Sportabzeichenabnehmerin Petra Maier für die erfolgreiche Arbeit innerhalb des Vereines, überreichte den Aktiven die Urkunden und Nadeln und konnte dabei die im Jahrgang 1948 geborene Christa Böll als älteste Athletin besonders hervorheben.

Alois Rieder

Pressewart MBB SG Manching

MBB SG MANCHING - VOLLEYBALL

MBB Volleyballer im Kreispokal-Halbfinale gescheitert

Mit einer knappen 2:3-Niederlage in eigener Halle scheiterte die erste Volleyball-Herrenmannschaft der MBB SG Manching am Einzug in das Kreispokalfinale 2007.

Nach dem hauchdünnen 3:2-Erstrundenerfolg gegen den SC Freising gelang den MBB-Volleyballern im Viertelfinale ein klarer 3:0 Erfolg gegen den FC Ehekirchen. Die Manchinger ließen dabei ihren Gegnern mit schnellem, druckvollem Angriffsspiel kaum eine Chance und gewannen klar mit 25: 25: und 25: wobei Mittelblocker Thomas Haunsperger ein überragendes Spiel lieferte und oftmals direkt punkten konnte.

Im Halbfinale trafen die Manchinger in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz dann auf den im Pokal auf Rang 2 gesetzten Bezirksligisten MTV Ingolstadt II. Die MBB-Volleyballer, die seit Wochen auf ihren Zuspieler Felix Bauer verzichten mussten, waren im 1. Satz



Auszeit mit Lagebesprechung der MBB-Volleyballer im Halbfinale gegen den MTV Ingolstadt II.

Foto: Klaus Schauer

klar überlegen und gewannen trotz sieben Angabenfehlern noch 25:19. Als der MTV im 2. Durchgang aus seiner Passivität erwachte, konnten die Manchinger nicht kontern und verloren diesen Satz, holten sich danach mit einer kämpferisch sehr guten Leistung und

einer entscheidenden Blockaktion von Kapitän Christian Schauer den 3. Satz 25:23. Den möglichen Sieg verschenkten die Gastgeber mit zu nachlässigem Umgang mit ihren Chancen dann im 4. Satz den sie erneut verloren. Auch im Tie-Break war die Begegnung bis zum Ende hin offen. Die Ingolstädter erlaubten sich jetzt aber nicht mehr so viele Eigenfehler wie zuvor und gewannen den Entscheidungssatz knapp mit 15:12 nachdem sich die MBB-Spieler zum Satzende hin nicht mehr zum Punktgewinn durchsetzen konnten.

Alois Rieder

Pressewart MBB SG Manching

der Fachbetrieb für Ihre individuellen Wünsche rund um Ihr Haus!

gmelch elektrick
sicher, solide, zuverlässig

- Elektroinstallation
- Lichttechnik
- Elektroheizsysteme
- Antennenanlagen

Beratung - Planung - Ausführung

Siedlungsring 51 - 89077 Manching - Telefon 894596446 - Telefax 894596200

MBB/SG MANCHING HANDBALL

Post SV Nürnberg gewinnt überregionales Nachwuchshandballturnier der MBB/SG Manching

Mit einem souveränen Turniersieger Post SV Nürnberg endete das diesjährige Handballturnier der männlichen D-Jugend der MBB/SG Manching. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr waren wieder 9 Mannschaften aus verschiedenen Bezirken nach Manching in die Lindenkreuzhalle gekommen, um am Vorbereitungsturnier zur kommenden Saison teilzunehmen. Der mittlerweile erworbene gute Ruf als Turnierveranstalter zeigte sich auch an der Tatsache, dass sogar einigen Mannschaften abgesagt werden musste.

Im ersten Spiel der Jungs der MBB/SG Manching gegen den Bezirksoberligisten SSV Schrobenhausen zeigten die MBB-ler anfangs zuviel Respekt vor ihren Gegnern, sodass schnell ein 1:5-Rückstand die Quittung war. In einer starken Aufholjagd konnte man bis auf 4:5 an die Lembachstätter herankommen. Die Chance, durch eine 7-Meter auszugleichen, wurde nicht genutzt. Mit dem Schlusspfiff musste der Treffer zum Endstand von 4:6 hingenommen werden. So musste das 2. Gruppenspiel gegen den Post SV Nürnberg mit mindestens 2 Toren Unterschied gewonnen werden, damit die Finalrunde um die 3 ersten Plätze noch erreicht werden konnte. Bis eine Minute vor Spielende führten die Manchinger mit 6:5 To-



Die Mannschaft der MBB SG Manching, auf dem Bild stehend von links: Christoff Wowra, Tobias Stillkraut, Mike Schmidt, Emanuel Mayr, Daniel Plachta, Christoff Weise, Joseph Donauer, knieend von links: Jakob Layer, Philipp Weiß, Daniel Sturm, liegend: Florian Wowra.

ren, konnten jedoch den Ausgleichstreffer nicht mehr verhindern. So blieb nur der undankbare 3. Gruppenplatz.

Bereits in der Vorrunde kristallisierten sich die Mannschaften aus Nürnberg und Landshut als die spielsstärksten heraus.

In der Finalrunde trafen die MBB Jungs auf den TSV Mainburg und die TSV Ismaning II.

Gegen den TSV Mainburg entwickelte sich eine torreiche Partie, die nicht zuletzt aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit und einer sehr guten Torhüterleistung mit 14:10 To-

leistung zeigten die Nachwuchshandballer noch mal ihr ganzes Können und gewannen auch dieses Spiel mit 11:5. So blieb am Ende ein 7. Platz, der angesichts des starken Teilnehmerfeldes als Erfolg zu werten ist. Das vermeintliche Endspiel zwischen dem Post SV Nürnberg und dem SC Landshut-Berg wurde von den Mittelfranken klar mit 10:3 entschieden. Mit der Siegerehrung und der Übergabe der Preise ging ein kurzweiliger Handballtag zuende. Der Dank der Handballabteilung der MBB SG Manching gilt allen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben. Für handballinteressierte Kinder und Jugendliche besteht jederzeit die Möglich-

MANCHING
INGOLSTÄDTER STR. 7
TEL. 0 84 59/73 33

Fiedler
UHREN
SCHMUCK
Der Familienbetrieb mit
eigener Meisterwerkstatt

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

An den Adventssamstagen von 8.30 bis 17.00 geöffnet

ren verdient gewonnen wurde. Das abschließende Spiel gegen den TSV Ismaning II merkte man den Kräfteverschleiß bei einigen Spielern bereits deutlich. Mit einer großen kämpferischen

keit, an einem Training teilzunehmen. Der nächste Heimspieltag findet am 21.10.07 ab 9.30 Uhr in der Lindenkreuzhalle in Manching statt. Ein Besuch lohnt sich!

**Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer**

Unterhausnädler Weg 17 • 85055 Ingolstadt
Münchener Str. 280 • 85051 Ing.-Unsernherrn

Telefon 0841 / 955 890

www.wolfgang-maenner.de

85088 Vohburg • Donaustr. 13 • Robert Demmel • Telefon 0 84 57 / 5 84

Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 • 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 • Handy 0171/5370738

SV MANCHING

Attraktive Juniorenturniere in den Weihnachtsferien!

Seit Mitte November befindet sich der Spielbetrieb für die Juniorenmannschaften des SV in der Winterpause.

Die lange Zeit bis März wird überbrückt, in dem man in die Halle umzieht und dort an Fitness und Technik feilt. Doch da Training alleine nicht ausreicht, wird in diversen Turnieren der Wettkampf erprobt. Die Jugendabteilung des SV richtet überwiegend in den Weihnachtsferien ihre Turniere in der Lindekreuzhalle aus. Den Anfang machen am 28.12.07 die A- Junioren. Turnierbeginn ist um 16.30 Uhr. Am 29.12.07 ab 10.00 Uhr kämpfen die F1- Junioren um die begehrten Pokale. Am 30.12.07 sind dann die E1- Junioren am Start. Turnier-

beginn ist ebenfalls um 10.00 Uhr. Am 03.01.08 beginnen zunächst die D2- Junioren, später sind dann die B-Junioren dran. Am 05.01.08 haben die C- Junioren ein großes Turnier und am 06.01.08 beenden die D1- Junioren mit attraktiven Gegnern (u.a. Jahn Regensburg, FC Ingolstadt, FC Königsbrunn) den Turnierreigen. Am 13.01.08 richtet dann der SV noch die Kreisrunde für E- und D- Junioren aus.

Darüber hinaus veranstaltet der SV diverse Senioren-Turniere, so das Werner-Brehm-Gedächtnisturnier am 02.01.08 und das traditionelle AH- Turnier am 04.01.08. Das gesamte Turnierprogramm in der Übersicht:

JUGENDSPIELE

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung
Samstag	15.12.07	Ab 18:00 Uhr	Vorrunde Senioren
Sonntag	16.12.07	Ganztags	Vorrunde Senioren
Freitag	28.12.07	Ab 16:30 Uhr	A-Junioren
Samstag	29.12.07	Ab 10:00 Uhr	F1- Junioren
Sonntag	30.12.07	Ab 10:00 Uhr	E1- Junioren
Sonntag	30.12.07	Ab 17:00 Uhr	Zwischenrunde Senioren
Mittwoch	02.01.08	Ab 17:00 Uhr	W.- Brehm- Gedächtnisturnier
Donnerstag	03.01.08	Ab 10:00 Uhr	D2- Junioren

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung
Donnerstag	D2- Junioren	Ab 17:00 Uhr	B- Junioren
Freitag	04.01.08	Ab 17:00 Uhr	AH
Samstag	05.01.08	Ab 10:00 Uhr	C- Junioren
Samstag	05.01.08	Ab 18:00 Uhr	Endrunde Senioren
Sonntag	06.01.08	Ab 10:00 Uhr	D1- Junioren
Samstag	12.01.08	Ab 13:00 Uhr	Obb. Meisterschaft Senioren
Sonntag	13.01.08	Ab 09:00 Uhr	Kreisrunde E-Junioren
Sonntag	13.01.08	Ab 14:00 Uhr	Kreisrunde D-Junioren

DER MARKT MANCHING INFORMIERT

Öffentliche Zahlungsaufforderung an alle Hundebesitzer

Alle Hundebesitzer werden darauf hingewiesen, dass **die Hundesteuer für 2008 am 02. Januar 2008 zur Zahlung fällig ist.**

Die Höhe der Steuerschuld entnehmen Sie bitte aus der Ziffer 2 des Hundesteuerbescheides.

Es ergeht deshalb die Aufforderung, die Hundesteuer bis zum vorgenannten Fälligkeitstag an die Marktkasse Manching, unter Angabe der Personenkontonummer zu überweisen.

Sofern der Marktkasse Manching für die Hundesteuer eine Abbuchungs- bzw. Einzugs-ermächtigung vorliegt,

wird die Hundesteuer abgebucht bzw. durch Lastschrift eingezogen.

Inzwischen eingetretene Tatsachen, die zu einer Änderung in der Steuerpflicht führen können, sind unverzüglich im Rathaus des Marktes Manching, Zimmer 106, I. Stock (Tel. 8531) zu melden.

Ebenfalls werden die Hundebesitzer, die ihren Hund noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies ab sofort vorzunehmen.

Steuerpflichtig ist der Hundehalter eines vier Monate alten Hundes. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen bereithält.

Manching, den 09.11.2007, Raith, 1. Bürgermeister

Manching hat viel zu bieten!

SV MANCHING

Radsportfreunde bei der Deutschlandtour-Saisonausklang in Altötting

Als August-Event wurde von den Radsportfreunden des SV Manching der Besuch der Deutschland-Tour geplant. Was lag also näher, als bei der Etappenankunft am 16. August in Regensburg dabei zu sein. Trotz der Dopingvorwürfe und Verdächtigungen im Profiradsport entschlossen sich die Radsportfreunde anzureisen.

Mit 6 Fahrern ging es am 15. August, morgens 9:00 Uhr los. Die Route führte über Riedenburg und Hemau nach Beratzhausen, dort wurde die erste Rast eingelegt. Über Hohenfels entlang des amerikanischen Truppenübungsplatzes führte die Fahrt nach Kallmünz. Nach der Besichtigung des schönen Städtchens und einer Kaffeepause ging es weiter Richtung Regensburg, hier wurde in Hainsacker, etwas außerhalb der Stadt, Quartier bezogen.

Um am nächsten Tag die Zeit bis zur Ankunft der Profis zu verkürzen, wurde in den Bayerischen Wald gefahren. Über Nittenau, Roding und Falkenstein ging es wieder zurück nach Regensburg. Auf dem Dultplatz wurde dann die Ankunft der Radprofis erwartet. Es siegte der junge Telekom-Fahrer Gerald Ciolek. Anschließend machte die Gruppe noch einen Bummel durchs Fahrerlager, hier war man den Profis und ihren Rennrädern sehr nahe (Räder dieser Kategorie sind natürlich auch der Traum der Radsportfreunde). Am nächsten Morgen führte der Weg wieder Richtung Heimat. Über Donaustauf, Mellersdorf, Neufahrn in Niederbayern, Rottenburg a. d. Laaber, Pfeffenhausen, Mainburg und Geisenfeld ging es zurück nach Manching. Nach 400 km in 3 Tagen war die Gruppe wieder wohlbehalten zu Hause. Durch die gute Vorbereitung während des ganzen Jahres war diese 3-Tagesfahrt für Radsportfreunde wieder ein tolles Erlebnis.

Zum Ausklang der Saison ging die letzte größere Fahrt



Die Radsportfreunde (Klaritsch Ernst, Schweiger Hans, Lange Peter, Schmidt Georg, Mittasch Rolf, Neumayer Hans, Steinberger Johann,) vor der Basilika in Altötting

Auto-Führerschein mit 17 jetzt bei uns

Führerschein? Kein Problem!!!
Schau einfach bei Mike rein!!!

MIKE'S FAHRSCHULE

Ringstraße 12
85077 Manching
Tel./Fax: 08459-1579

Im Chai 5
85119 Ernsgaden
Tel. 08452-734888

Handy 0171-4401317
www.mikes-fahrschule.com

Aufbaukurse
Punkteabbau
Probezeitverkürzung
Behindertenausbildung



Die Radsportfreunde (Steinberger Johann, Schweiger Hans, Schmid Werner, Schmidt Georg, Mittasch Rolf, Lange Peter) auf dem Weg nach Regensburg, oberhalb von Riedenburg

wie alljährlich nach Altötting.

Am 23. September morgens 7:00 Uhr, gingen, bei nebligen Verhältnissen und niedrigen Temperaturen, 7 Mann auf die Strecke. Über Geisenfeld, Wolnzach, Au, Nandlstadt und Moosburg ging es nach Warthenberg. Ein kleiner Umweg führte uns nach Auerbach, dort gibt es, zur Überraschung von uns allen, eine 3-fach-Ski-sprungschanze zu besichtigen. Zurück über den Aufstieg nach Warthenberg ging es dann über Arndorf nach Taufkirchen. Von dort führte der Weg weiter über Buchbach und Ampfing nach Altötting. Der obligatorische Besuch in der Basilika nach der Mittagspause gehört zu den jährlichen Pflichten. Zurück ging es über Mühldorf, Ampfing und Schwindegg nach Dorfen. Nach 200 km und einer Einkehr beim „Wirt z' Loh“ (Geburtshaus des Heimatdichters Georg Lohmeier) in Dorfen, wurde dann die Heimfahrt mit dem Zug angetreten. Gegen 22:00 Uhr war die Gruppe in Ingolstadt und nach der Heimfahrt nach Manching waren alle froh, wieder bei einer schönen Radtour dabei gewesen zu sein.

SV MANCHING

Mit 8 Punkten Vorsprung in die Winterpause

Mit zwölf Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage geht die Holm-Elf als souveräner Tabellenführer in der Kreisklasse 2 mit 64:18 Toren und 38 Punkten in die Winterpause.

Nach der Vorrunde konnten nur noch zwei von geplanten vier Spielen ausgetragen werden. Dabei gab es beim FC Rockolding einen 2:0- Sieg. Bei

de Tore erzielte Torsten Holm. Gegen den TSV Wolnzach mussten die Grün-Weißen hart arbeiten, ehe der 3:2- Erfolg gesichert werden konnte. Tor-schützen waren hier Paul Schweiger, Martin Distl und Sinan Albayrak. Die Spiele beim TSV Reichertshofen und gegen den FC Tegernbach fielen der schlechten Witterung zum Opfer und werden an Ostern (Ostersamstag und Ostermon-

tag) nachgeholt.

Die Winterpause wird mit Hallentraining und Hallenspielen genutzt. So trifft der SV am 15. Dezember ab 18.00 Uhr in der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft in der Manchinger Lindenkreuzhalle auf die attraktiven Gegner FT Ringsee, TSV Mailing, TSV Wolnzach, TSV Baar- Ebenhausen und auf den Kreisliga-Spitzenreiter TSV Rohrbach. Sollten

die Grünhemden weiterkommen, steht am 30. Dezember die Zwischenrunde, ebenfalls in Manching auf dem Programm. Da auch das Kreisfinale am 05.01.08 in Manching ausgetragen wird, wäre es natürlich schön, wenn der SV sich qualifizieren könnte. Den krönenden Abschluss eine Woche später stellt die Bezirksmeisterschaft dar, die zum 13. Mal in Manching stattfindet.

SV OBERSTIMM

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2007

Für die Karateabteilung des SV Oberstimm geht ein überaus erfolgreiches Jahr 2007 langsam zu Ende. In den vergangenen 11 Monaten konnte der SV Oberstimm einige herausragende Leistungen der Karatekas feiern.

So z.B. konnten Alexandra Zellner und Bettina Schredl beim Bayern-Cup in Kötzing ausgezeichnete 3. und 4. Plätze erkämpfen.

Beim Schanzer-Cup in Ingolstadt konnte sich Lena Hofmann den ersten Platz sichern. Desweiteren gingen drei 2. Plätze, zwei 3. Plätze und vier 4. Plätze nach Oberstimm.

Den Titel der Deutschen Meisterin (in Neustadt bei Hannover) konnte sich ebenfalls Lena Hofmann sichern. Alexandra Zellner und Rosa Narracci wurden in Ihren Altersklassen jeweils Dritte.

Beim traditionellen Römer-Cup (Ausrichter SV Oberstimm)

nahmen heuer 24 Kämpfer und Kämpferinnen aus Oberstimm teil. Diese konnten sich dabei drei 1. Plätze, drei 2. Plätze, vier 2. Plätze und zahlreiche gute Platzierungen erkämpfen.

Aber bei Oyama Karate wurde nicht nur trainiert und ge-

karateabteilung ein Berg-Camp für seine Mitglieder aus. Mit über 50 Mitgliedern ging es ins Habachtal (Nähe Kitzbühl), wo ein Wochenende mit Training und Fun auf dem Plan stand.

Highlight war auch heuer wieder das traditionelle Kids-

lung Oyama-Karate nochmals seinen Kämpfer und Kämpferinnen und hofft auf ein gleiches erfolgreiches Jahr 2008.

Das diese Erfolge nicht von alleine kommen versteht sich auch. Auch den Helfern im Hintergrund an dieser Stelle nochmals ein riesengrosses Domo Arigato. Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die Markt-gemeinde Manching, die Grundschule Oberstimm, die Spon-soren, den Vereinswirt Gasthof Euringer und die Vorstandschaft des SV Oberstimm. Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle der Abteilungsleiter des Oyama-Karate Walter Stippel und der Sensei Dietmar Danisch (den wir auf diesem Wege gute Bes-serung wünschen), denn ohne die beiden würde die Abteilung „alt“ aus schauen.

Oyama-Karate Oberstimm wünscht an dieser Stelle allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

MÄRKL
85077 MANCHING INGOLSTÄDTER STR. 5
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

kämpft, sondern auch viele Freizeitaktivitäten durchgeführt.

Da war z.B.: das Faschings-Gaudi-Fussballturnier des SV Oberstimm, bei dem auch eine Mannschaft der Karateabteilung teilnahm und einen hervorragenden 7. Platz errang.

Zum ersten Mal richtete die

Camp in Oberstimm. Heuer besuchten uns rund 70 Kinder aus sämtlichen Dojos Deutschlands. Von Freitag bis Sonntag standen Training, Spiele und Vergnügen auf dem Plan.

Für die herausragenden Leistungen bei den verschiedenen Turnieren gratuliert die Abtei-

Praxis für Krankengymnastik
Krankengymnastik
Massage · Fango
Isabella Houf-Rindlbacher
2x in Manching

Bergstraße 2
85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 65 88

Mitterstraße 18
85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 33 11 33

Am die Gesundheit denken – Gutscheine für z.B. Fango, Massage, Ganzkörpermassage usw. schenken!

Raumausstattung Kraus

**Bodenbeläge
Polsterwerkstatt
Gardinen + Zubehör
Insektenschutz
Sonnenschutz**

Raumausstatter Handwerk

**Ingolstädter Str. 24
85077 Manching
Tel. 08459 - 8377
Fax 08459 - 323422**

SV OBERSTIMM

Karateanfängerkurse bei Oyama-Karate Oberstimm

Wegen der großen Nachfrage bietet Oyama-Karate Oberstimm ab Januar 2008 wieder Einsteigerkurse an. An dieser Stelle möchten wir Sie über die Vielseitigkeit bei Oyama Karate in Oberstimm informieren.

Was bedeutet das für Sie oder was haben Sie davon?

- wir sind optimal ausgebildet
- wir bilden uns laufend weiter
- wir sind eine große Familie
- wir nehmen uns Zeit für Sie
- wir steigern Ihr Selbstwertgefühl
- wir erhöhen Ihre Vitalität
- wir vermitteln Lebensfreude
- wir bringen Sie in Schwung
- wir sind für das Ganze (Körper, Seele, Geist)

Das Ziel ist das harmonische Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist in einer zwischenmenschlichen Atmosphäre geprägt von gegenseitiger Achtung und gegenseitigem Respekt.

Die Rahmenbedingungen sind hier in Oberstimm optimal auf die Bedürfnisse ausgerichtet.

Eine eingehendes Gespräch, eine ausführliche Beratung vor

Beginn Ihrer Aktivitäten erhöhen für Sie Nutzen und schließen Risiken aus.

Die Übungsschwerpunkte einer Übungsstunde werden vorher mit den Teilnehmern erörtert.

Das Übungsangebot umfasst alle Spektren der ganzheitlichen Trainingslehre d.h. Kräftigung, Dehnung, Entspannung, Atmung, geistige Einstellung.

Das Trainingsangebot ist so breit gefächert, dass hier jeder „nach seiner Fassung“ glücklich werden kann.

Miteinander und Füreinan-



der werden bei uns GROSS geschrieben, bei uns gibt es keine Einzelkämpfer, keine anonymen X,-Y,- Z's.

Wir respektieren den Menschen und seine Gefühle, wir sind für konstruktive Mitarbeit, wir diskutieren über Vorschläge und Verbesserungen.

Bei uns gibt es keine Altersgrenze und keine toten Hosen.

Wir schauen auch über den Rand, um zu gewährleisten, dass wir immer am Ball sind.

Wir informieren Sie laufend über die neuesten Trends und sind bestrebt, unser Angebot laufend zu erweitern.

Unsere Betreuung umfasst auch die soziale Komponente, wenn Sie es wünschen oder es benötigen.

Unsere Aktivitäten befassen sich nicht nur mit Sport, sondern schließen auch die Ernährung, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse mit ein und runden so unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns immer Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr zum Training in der Schulsporthalle am Barthelmarkt oder unter:

www.oyama-karate-bayern.de

SV Oberstimm Karate

Kampfsport pur trainieren in einer großen Karatefamilie zu fairen Vereinsbeiträgen.

Jugendliche bis 14 Jahre	2,00 €
von 14 – 18 Jahren	2,50 €
Erwachsene	4,50 €
Familienbeitrag	9,00 €
Rentner ab 65 Jahren	2,00 €

Trainingsbeginn jederzeit möglich.

Kinder

Montag	15.30 – 17.00 Uhr
Freitag	16.00 – 17.30 Uhr

Erwachsene und Jugendliche

Dienstag	18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr

Infos: www.oyama-karate-bayern.de



Heizung-Sanitär-Klima-Gas
staatlich geprüfter Energieberater

Manfred Zepmeisel
Lerchenstraße 2 85077 Manching
Tel.: 08459-7464 Fax.: 08459-7478
www.zepmeisel.de info@zepmeisel.de

AUTOHAUS ZIMMERMANN GMBH
Schlosserstraße 7, Manching, Tel: 08459/7376
Umrüst-Fachbetrieb für Autogasanlagen

FREIE FAHRT FÜR AUTOGAS !!!
Steuerbegünstigung bis 2018. Es bleibt dabei:
Voller Tank, Halbe Kosten !!!



DER MARKT MANCHING INFORMIERT

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 der im Steuerbezirk des Marktes Manching liegenden Grundstücke

Der Markt Manching setzt gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz für die im Steuerbezirk Manching der

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) oder der

Grundsteuer B (sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke) unterliegenden Grundstücke den Steuerbetrag für das Kalenderjahr 2008 in gleicher Höhe und zu den gleichen Fälligkeitzeitpunkten fest, wie er sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergibt.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, die an den Zugang eines förmlichen Steuerbescheides geknüpft sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.)

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei Markt Manching, Postfach 12 09, 85074 Manching.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht München, Bayerstrasse 30, 80335 München schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Markt Manching und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht München, Bayerstrasse 30, 80335 München schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Markt Manching und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten

Manching, 09.11.2007, Raith, 1. Bürgermeister

Abfuhrtermine 2008

Änderung der turnusmäßigen Tonnen-Entleerung im gesamten Gemeindebereich Manching

Die Müllabfuhrpläne für das Jahr 2008 wurden in der 48. Kalenderwoche 2007 (27., 28. und 29.11.07) bei der turnusmäßigen Papiertonnenentleerung verteilt.

Es sind nachfolgende Änderungen zu beachten:

- 1.) Restabfalltonne:
Der Entleerungstag für die Restabfalltonne wird im gesamten Gemeindebereich Manching umgestellt. Die letzte turnusmäßige Entleerung der Restabfalltonne findet am Donnerstag, 29. 11. 2007 statt. Die nächste Entleerung findet bereits am darauffolgenden Donnerstag, den 06. 12. 2007 und dann wieder alle 14-Tage statt.
- 2.) Biotonne:
Der Entleerungstag für die Biotonne wird ebenfalls im gesamten Gemeindebereich Manching umgestellt. Die letzte turnusmäßige Entleerung der Biotonne findet am Mittwoch, den 28.11.2007 statt. Die nächste Entleerung findet am Donnerstag, den 13.12.2007 und dann wieder alle 14-Tage statt.
- 3.) Papiertonne:
Der Entleerungstag für die Papiertonne ändert sich in folgenden Bereichen des Marktes Manching:
Wechselfeld, Gewerbegebiet, Pichl, Lindach, Rottmannshart, Westenhausen, Forstwiesen, (TN 05)
Die letzte turnusmäßige Entleerung der Papiertonne findet in diesem Bereich am Mittwoch, den 28.11.2007 statt. Die nächste Entleerung findet am Freitag, den 28.12.2007 und dann wieder alle 4-Wochen statt.
Ober-, Niederstimm, Sonnenbrücke, (TN 06)
Die letzte turnusmäßige Entleerung der Papiertonne findet in diesem Bereich am Donnerstag, den 29.11.2007 statt. Die nächste Entleerung findet am Samstag, den 29.12.2007 und dann wieder alle 4-Wochen statt.

Für Neubürger oder Bürger, welche keinen Abfuhrplan erhalten haben, liegen diese im Rathaus des Marktes Manching, Ingolstädter Str. 2, in der Pforte oder in Zimmer 007 / EG zur Abholung aus.

Markt Manching, Raith, 1. Bürgermeister



STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 · 85077 Manching · Tel. 0 84 59/62 26 · Fax 0 84 59/24 41

● Installation	● Industrie-Beleuchtung
● Leitungsbau	● Klein- und Großgeräte
● Blitzschutz	● Industrie Wartung
● Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne	● Regenerative Energie

RÖMERSCHANZ" SCHÜTZEN

Ausflug in den Schwarzwald

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr des Schützenvereins „Römerschanz“ war der Ausflug am Wochenende des 13./14. Oktobers in den schönen Schwarzwald.

Bereits im Morgengrauen trafen sich die Ausflügler beim Feuerwehrhaus bzw. in der Lindenstraße, um den Bus zu besteigen. Über Augsburg-Ulm ging es Richtung Sindelfingen. Kurz vor Stuttgart war der erste Stopp für ein ausgiebiges Weißwurstfrühstück. Gut gestärkt konnte die Reisegruppe das erste große Ziel, die Vogt-Bauernhöfe, anfahren. Hier wurden die alten Bauernhöfe und Gärten besichtigt oder einfach nur die Mittagssonne auf eine Bank genossen.

Auf der Schwarzwald-Hochstraße setzte sich die Fahrt, vorbei an der größten Kuckucksuhr der Welt, zu den Triberger Wasserfällen fort. Oben an den Wasserfällen verließen die begeisterten Wanderer den Bus, um an dem höchsten Wasserfall Deutschlands entlang ins Tal zu Wandern. Von dort wurde nach einer Kaffeepause das Hotel für die Übernachtung angefahren. Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte ein gemütlicher Abend.

Mehr oder weniger ausgeschlafen ging es nach dem Frühstück zum schönen Titisee, einem der bekanntesten Plätze des Schwarzwaldes. Auch hier war Zeit für eine Wanderung am See entlang oder durch die Verkaufsstraßen des Ortes. Nun folgte die Fahrt zur nächsten Etappe. Dies war die schöne Stadt Freiburg. Die lange Pause über Mittag wurde genutzt für eine ausgiebige Stadtbesichtigung zu Fuß, einen Abstecher mit der Seilbahn auf den Hausberg „Schauinsland“ um die Stadt von oben zu betrachten oder für ein leckeres Mittagessen in einem der gemütlichen Gasthäuser. Es war für jeden Ausflügler das Richtige dabei, bevor dann die doch etwas lange Rückfahrt angetreten wurde. Eine Kaffeepause und ein kurzer Aufenthalt zum Abendessen, sowie



Spiele und Rätsel im Bus lockerten die Heimreise auf.

Um diesen gelungenen Ausflug noch einmal nachklingen zu lassen, trafen sich die Beteiligten am Samstag den 17. November zu einem gemütlichen Bildervortrag im Vereinslokal.



Bei Lichte betrachtet sind wir in der Kundennähe und unserem Full-Service unverwechselbar.



www.tibi-werbung.de

Die Dämmerung verwischt die klaren Konturen. Doch bei MEWA finden Sie einen einzigartigen Rundum-Service im Mehrwegsystem. Wir holen Ihre Berufskleidung und Ihre Putztücher ab, waschen umweltschonend, prüfen, ersetzen im Bedarfsfall und bringen alles zum gewünschten Termin zurück. Damit schaffen wir Potenziale und optimale Bedingungen für Ihre erfolgreiche Arbeit. Passende Arbeitsschutzprodukte in bester Qualität bestellen Sie einfach und bequem per Katalog. MEWA TEXTIL-SERVICE AG & CO. MANCHING, Hermann-Gebauer-Platz 1, 85077 Manching, Tel. 08459 82-0, Fax 08459 82-299, E-Mail: manching@mewa.de, www.mewa.de



Drei europäische Museen haben sich im Jahre 2005 zusammengeschlossen, um gemeinsam diese Ausstellung über die keltische Frau zu gestalten: das Museum von Ebrache in der Nähe von Autun in Burgund, Frankreich, das Nationalmuseum Prag, Tschechien und der Archäologiepark Maderath-Belgium der Gemeinde Molsbach im Hunsrück. Dank der großen Unterstützung durch die Projektpartner und des großzügigen Entgegenkommens der Leihgeber ist es möglich, diese Ausstellung im 2006 neu eröffneten keltisches museum manching als erste Sonderschau zu zeigen.

Die ausgestellten Objekte kommen aus 32 Museen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Tschechien, der Slowakei und der Schweiz und damit aus Gebieten, die in vorrömischer Zeit von keltischen Stammesgemeinschaften besiedelt wurden. Der zeitliche Rahmen reicht vom 6. Jahrhundert vor Christus bis ins 1. Jahrhundert nach Christus und umfasst die Hallstatt-Kultur, die Latène-Kultur und die Anfänge der germanischen Kultur.

Alltag und Pracht
Die Entdeckung der keltischen Frauen

keltisches museum manching
22.11.07 - 22.2.08

Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte



Alltag und Pracht
Die Entdeckung der keltischen Frauen

19.3.2008
Verdecktes und Verstecktes in der keltischen Kunst
Prof. Dr. Felix Mülber, Bonn

22.3.2008
Schöne Göttinnen – mächtige Priesterinnen?
Das Bild der keltischen Frau zwischen romantischer Verklärung und patriarchaler Vernachlässigung
Prof. Dr. Brigitte Röder, Basel

29.3.2008
Medea – Magierin, Mutter, Göttin
Prof. Dr. Erika Simon, Würzburg

jeweils 19.30 Uhr (Eintritt ab 18.45 Uhr), Museumsfreier
Die Ausstellungsräume sind an diesem Abend geöffnet.
Stichtil: Erwachsene 2,00 € | Mitglieder des Kulturbüro-Städtischen Freundeskreises Manching 1,00 € | Kinder, Jugendliche, Studenten (mit Ausweis) 0,50 €

keltisches museum manching | Im Dorf 2 | 85077 Manching | Telefon 08459 22270-0 | www.keltisches-museum.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa-So und Feiertage 10.00-17.00 Uhr | 1000 gebührenfrei
© November bis 28.12.07 | Dezember 10.-11. & 13.-14.08.08 | Sa, So und Feiertage 10.00-18.00 Uhr | Bei geschlossenen

05. Januar 2008

Ball der Marktgemeinde
im Zaunersaal, Manching
Beginn: 20:00 Uhr

Erster Auftritt der Manchuko Garde mit Prinzenpaar
sowie Auftritt der Jugendtanzgruppen

11. Januar 2008

Manschuko Gardetreffen
im Stadttheater, Ingolstadt
Beginn: 20:00 Uhr

Auftritt von sechs Gardes aus der Region mit Prinzenpaaren

Kartenverkauf in Manching für Gardetreffen und Gemeindeball:

Donnerstag 27.12.2007:
08:00 – 12:00 Uhr: Hellertauer Volksbank, Manching
14:00 – 18:00 Uhr: Uhren & Schmuck Fiedler, Manching

ab Freitag, 28.12.07:
Täglich bei Uhren & Schmuck Fiedler, Manching

Kartenverkauf in Ingolstadt für Gardetreffen:

Donnerstag 27.12.2007:
ab 08:00 Uhr: Reisebüro Stempfl (HOLIDAY LAND), Mauthstr. 7



Have a new Styling!

Wenn Sie in Sachen Styling
Ihren eigenen Kopf haben.

Eva's Haarstudio
Donaufeldstraße 22 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 • 63 72



Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!

JAKOB KÖPF
SCHREINEREI

Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Fertigung,
Holz-Alu-Fenster, Rolläden, Haustüren, Zimmertüren,
Glas-Türen, Vordächer, Insektenschutzgitter

85077 Manching
Ingolstädter Str. 13
Tel.: 0 84 59 / 9 18



Fenster machen Häuser

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Neue Energieeinsparverordnung Energieausweis kommt ab Juli 2008 auch für den Gebäudebestand

Pfaffenhofen, 26.11.2007

Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) ist seit kurzem in Kraft. Unter anderem wurde damit auch der sog. „Energieausweis“ eingeführt. „Für Wohngebäude, die bis 1965 fertig gestellt wurden, ist der Energieausweis ab 1. Juli kommenden Jahres verpflichtend, für Wohngebäude, die ab 1966 fertig gestellt wurden ab 1. Januar 2009 und für sog. „Nichtwohngebäude“ ab 1. Juli 2009“, erläutert Hans Seitz, Energieberater bei der Energieberatungsagentur des Landkreises Pfaffenhofen. Diese Regelung gelte jedoch nur bei Neuvermietung, Leasing, Verpachtung oder Verkauf eines Gebäudes oder einer Wohnung. Hier ist der erstellte Ausweis dem Käufer oder Mieter auf Verlangen vorzulegen.

Bis zum 1. Oktober 2008 haben Eigentümer die Möglichkeit, zwischen einem verbrauchsorientierten und einem bedarfsorientierten Energieausweis zu wählen. Der Verbrauchsausweis beruht auf dem Energieverbrauch der vergangenen drei Jahre. Bei der bedarfsorientierten Variante ermittelt ein Fachmann den rechnerischen Energiebedarf und dokumentiert den energetischen Zustand des Gebäudes. Ab Oktober nächsten Jahres darf der verbrauchsabhängige Energieausweis nur für Wohngebäude ab fünf Wohneinheiten ausgestellt werden. Eine Ausnahme gilt hier nur für Gebäude, die der Wärmeschutzverordnung von 1977 entsprechen.

Die Ausstellung des verbrauchsabhängigen Energieausweises ist in folgenden Fällen nicht möglich bzw. empfehlenswert:

- wenn keine Verbrauchsdaten der letzten drei Jahre vorliegen
- für einzelne Wohnungen
- für Teilflächen mit wesentlicher Unterscheidung in Nutzung und/oder Beheizung
- wenn in den letzten drei Jahren Maßnahmen durchgeführt wurden, die den Energieverbrauch stark gesenkt haben
- wenn in absehbarer Zeit Energiesparmaßnahmen durchgeführt werden sollen
- wenn öffentliche Mittel der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zur Finanzierung bzw. als Zuschuss herangezogen werden
- wenn das Gebäude nach dem 01.02.2002 genehmigt wurde (hier gilt nach der Energieeinsparverordnung 2001 nur ein Energiebedarfsausweis)

In all diesen Fällen ist der bedarfsorientierte Energieausweis notwendig. Hans Seitz: „Dessen großer Vorteil liegt in seiner Aussagekraft, die unabhängig von unterschiedlichen Nutzern ist. Bei der Ermittlung wird eine genaue Bestandsaufnahme der Gebäudehülle und Technik vorgenommen. Er bietet damit eine klare Aussage über die Energieeinsparpotentiale am Gebäude und ist daher für Renovierungswillige die einzige Möglichkeit, Amortisationsberechnungen durchzuführen.“

Alle Energieausweise haben eine Gültigkeit von zehn Jahren. Falls Änderungen an der Heiztechnik oder eine Verbesserung von z.B. Wand, Fenster und Dach vorgenommen werden, sollte möglichst vor der Angebotseinholung Kontakt mit einer neutralen Energieberatung aufgenommen werden. Über die staatliche geförderte „Energiesparberatung vor Ort“ können Aussagen zu den rentabelsten und förderfähigen Dämmstoffstärken und Heizungssystemen gemacht werden. Die Ergebnisse bilden gleichzeitig die Grundlage für den bedarfsorientierten Aus-

weis.

Zusammen mit dem Bund Naturschutz Pfaffenhofen hat der Landkreis Pfaffenhofen kürzlich eine Energieberatungsagentur eingerichtet. Sie ist erste Anlaufstelle für Bürger, die ihr Haus für die kommenden Jahrzehnte energietechnisch auf den neuesten Stand bringen wollen. Die Energieberatungsstelle vermittelt den Kontakt zu unabhängigen Energieberatern, die außer für ihre Beratung kein weiteres wirtschaftliches Interesse an den von ihnen empfohlenen Maßnahmen haben dürfen. Im Zentrum steht der möglichst große Einspareffekt des beratenen Bürgers im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Termine für eine kostenlose Energieberatung werden über das Landratsamt Pfaffenhofen unter Tel. 08441 27211 vergeben. Der erste Beratungstermin findet am Montag, 12. November, von 17:30 bis 20:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts, Eingang Rentamt statt. Die weiteren Termine im November: Montag, 19. November, 16:00 - 20:00 Uhr (Landratsamt, Zi.Nr. 22, Erdgeschoss – Haupteingang), Montag, 26. November, 16:00 - 20:00 Uhr (Landratsamt, Zi.Nr. 22, Erdgeschoss – Haupteingang), Mittwoch, 28. November, 17:30 - 20:00 Uhr (Landratsamt, Großer Sitzungssaal – Eingang Rentamt).

Ramadama 2008

Pfaffenhofen, 27.11.2007

Die alljährliche Ramadama-Aktion findet im kommenden Jahr am Samstag, 5. April, statt. Ausweichtermin ist der 19. April. Die teilnehmenden Vereine werden gebeten, diesen Termin bei ihrer Jahresplanung zu berücksichtigen.

- AFRIKA – AFRIKA, Andre Hellers Zirkusereignis**
11. 1. 08 in München, Fahrt mit Eintritt € 105,-
- Seniorenfasching auf dem Altmühlschiff**
3. 2. 08, Tanzmusik u. Brunchbüfett, mit Bus ab Ingolstadt € 45,-
- HOLIDAY on Ice**
8. 2. 08 in München, Fahrt mit Eintritt € 53,-
f. Kinder € 48,-
- Gruppenflugreise nach Mallorca**
17.-24. 2. 08, ab München, Bus und Reiseleitung ab Ingolstadt, 7x HP in sehr gutem Hotel, pro Gast im DZ € 435,-

Unser Skiprogramm:

27. 1. 08, **Tagesfahrt Kirchberg b. Kitzbühel**
mit Skipass € 49,-
27. 1.-2. 2. 08, **Skiwoche in Osttirol**, Bus ab Ingolstadt,
6x HP, sehr gutes Hotel, pro Gast im DZ € 555,-
- 29.-30. 3. 08, **Ramsau b. Schladming**, Bus, 1x HP, sehr gutes
Hotel, 2-Tage-Skipass, pro Person im DZ € 166,-

Anmeldung:



HOLIDAY LAND

Reisebüro Stempfl

Mauthstraße 7, 85049 Ingolstadt, Telefon 08 41/93 84 70

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

**Forum „Zukunft Landkreis Pfaffenhofen“
Lenkungsausschuss stellt Ergebnisse vor**

Pfaffenhofen, 27.11.2007

Im Rahmen des Forums „Zukunft Landkreis Pfaffenhofen“ trafen sich kürzlich die Mitglieder des Lenkungsausschusses, um erste Ergebnisse der drei Arbeitskreise vorzustellen.

Für den Bereich „Arbeitsmarkt, Bildung, Wissenstransfer“ konnte Projektleiter Horst Schildmann bereits über erste konkrete Umsetzungsmaßnahmen berichten. „Unser wichtigstes Ziel ist es, junge Menschen ausbildungsfähig zu machen“, betonte Horst Schildmann. Diese Ausbildungsreife solle durch zusätzliche Förderangebote erreicht werden, denn das größte Hindernis bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sei nach wie vor ein fehlender Hauptschulabschluss. Derzeit haben 10 % der Schulabgänger keinen Hauptschulabschluss. „Dieser Anteil ist viel zu hoch. Wir wollen hier eine Reduzierung auf 3 %“, so Landrat Rudi Engelhard.

Erste Schritte sind auch schon getan. Mit drei zusätzlichen Sozialpädagogen der Kolpingakademie Ingolstadt versucht der Landkreis seit Oktober, jungen Leuten den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern. Die Angebote sind für Hauptschüler, Schüler in Praxisklassen sowie Jungarbeiter gedacht. Durch gezielte Hilfestellung, Beratung, und Qualifizierung soll die Chance auf eine Ausbildungsstelle oder einen Arbeitsplatz deutlich verbessert werden.

Der Arbeitskreis „Interkommunale Zusammenarbeit“ befasste sich in den letzten Wochen und Monaten verstärkt mit den Themen Gesamtflächenmanagement, Straßen- und Verkehrsplanung, Verwaltungsmanagement und Energieversorgung. Hier soll

v.a. eine engere Zusammenarbeit im Bereich Bauhof, Feuerwehr, Materialbeschaffung und EDV angestrebt werden. „Zudem wollen wir den Kreisgewerbeverband zur Koordinierung der bestehenden Gewerbeverbände und –vereinigungen im Landkreis wiederbeleben“, so Horst Schildmann. Als neuer Koordinator hat sich hier Unternehmensberater Bernd Huber bereit erklärt. Ein erstes Gespräch mit Landrat Rudi Engelhard, stellvertretendem Landrat Erich Deml und Rainer B. Nowak hat hierzu inzwischen bereits statt gefunden.

Als Ergebnis des Bereichs „Marketing, Tourismus, Einzelhandel“ stellte Arbeitskreisleiter Rainer B. Nowak den Entwurf der neuen Wirtschaftsbroschüre für den Landkreis Pfaffenhofen vor. Der Landkreis präsentiert sich darin als zukunftsreicher, dynamischer, lebens- und liebenswerter Wirtschaftsraum.



Von links: Unternehmensberater Bernd Huber, Rainer B. Nowak, stellvertretender Landrat Erich Deml und Landrat Rudi Engelhard bei einem ersten Gespräch zur Aktivierung des Kreisgewerbeverbands.

POLIZEI INGOLSTADT

Sicht weg – Gas weg

INGOLSTADT. Nach den Sommertagen werden vielerorts die Kraftfahrer von den Tücken des Herbstes überrascht.

Frühe Dunkelheit, schlechte Sicht durch Nebel, rutschige Fahrbahn durch nasses Laub oder gar schon Glätteis fordern in dieser Jahreszeit alljährlich ihren Tribut, weil Verkehrsteilnehmer ihr Fahrverhalten nicht rechtzeitig an die veränderten Bedingungen anpassen. Nicht die verschlechterten Sichtbedingungen sind jedoch die eigentliche Unfallursache, sondern fast ausnahmslos die nicht angepasste Geschwindigkeit mit zu geringem Abstand. In diesem Zusammenhang erinnert die Polizei an die Vorschrift, nach der Kraftfahrer grundsätzlich nicht schneller

als 50 km/h fahren dürfen, wenn die Sichtweite durch Nebel, Schneefall oder Regen weniger als 50 Meter beträgt. Lkw über 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht dürfen dann grundsätzlich nicht mehr überholen. Falls eine geringere Geschwindigkeit geboten ist, muss diese unbedingt gefahren werden.

Um besser durch die gefährliche Nebelzeit zu kommen, hier einige Tipps Ihrer Polizei:

- Kommt Nebel auf, sofort Fuß vom Gas und Tempo deutlich verringern.
- Licht, Nebelscheinwerfer und Nebelrückleuchte anschalten (auch am Tage), wenn die Sicht unter 50 Meter beträgt. Aber auch wieder an das Ausschalten der Nebelrückleuchte denken,

wenn die Sicht besser wird. Der Hintermann wird es Ihnen danken. Vergrößern Sie den Abstand zum Vordermann.

- Vermeiden Sie Zeitdruck. Lassen Sie Termine notfalls sausen. Die Gesundheit ist wichtiger. Wer bei Nebel hetzt, ist ein potentieller Unfallkandidat.
- Fahren Sie nur so schnell, dass Sie noch innerhalb der Strecke halten können, die Sie übersehen; Faustregel: Je weniger Sicht, umso geringeres Tempo (die erwähnten, höchstzulässigen 50 km/h können schon zu viel sein!).
- Oft ist es hilfreich, das Seitenfenster etwas zu öffnen und das Radio leiser zu stellen, denn das Gehör kann einen Teil dessen ausgleichen, was das Auge bei Nebel nicht mehr wahrnehmen kann.
- Wichtig ist weiterhin, bei Pan-

nen niemals auf der Fahrbahn anzuhalten; Hier gilt: Sofort runter von der Straße!

- Unterbrechen Sie bei Sichtweiten von nur wenigen Metern lieber die Fahrt und warten Sie auf Wetterbesserung, als Kopf und Kragen zu riskieren. Suchen Sie in solchen Fällen Parkplätze auf und legen Sie eine kurze Pause ein. Darüber hinaus ist es ganz wichtig, Wischerblätter, die nur noch schmierig anstatt für klaren Durchblick sorgen, auszuwechseln. Füllen Sie die Wasserbehälter für die Scheibenwaschanlage nach und machen Sie diese frostsicher. Reinigen Sie regelmäßig die Scheiben, Scheinwerfer und Rückleuchten. Achten Sie zudem auf ausreichende Profiltiefen der Reifen.
- Gute Fahrt wünscht Ihnen ihre Ingolstädter Polizei!**

WOVON DER VOLKSMUND WEISS
AUS DEM BUCH „2000 JAHRE MANCHING“
VON ERNST ALBRECHT

Die Keltenglocke von Manching

Früheren Generationen war noch als Sage bekannt, dass sich im Innern des Pfahls (= Ringwall von Manching) vor langer, langer Zeit eine volkreiche Stadt befunden habe.

Unweit des Walls lag in alter Zeit ein Weiher, in den der Schweinehirt von Manching gerne seine Tiere trieb. Dort konnten sie sich ordentliche suhlen. Eines Tages wühlte ein Schwein etwas Gelbes aus dem Schlamm. Der Hirt eilte mit seinem Fund zum Bürgermeister und der fand heraus, dass es eine Glocke aus der Keltzeit sein müsse. Man brachte sie auf den Kirchturm – und von der Zeit an hatten die Manchinger in allem Glück.

Vor etwa 250 Jahren vertauschte der Pfarrherr diese gegen ein neues Geläute. Seitdem sei mit der Glocke aus der „versunkenen Stadt“ auch das Glück von Manching gewichen und Not und Armut von da an im Orte zu Gast.

Wir wissen längst, dass in jeder Sage ein Körnchen Wahrheit steckt. So konnte um die Jahrhundertwendeins 20. Jahrhundert der Forscher Brumann noch feststellen, dass sich tatsächlich bis 1882 im Turm der Pfarrkirche eine solche Bronzeglocke befunden habe. Sie wurde in diesem Jahre bei der Beschaffung eines neuen Geläutes vom Pfarrherrn gegen den Willen der Bevölkerung an den Augsburgs Glockengießer Hamm gegeben, der sie einschmolz.

AUS DER REDAKTION

Wir sind bemüht, alle uns übermittelten Artikel der Vereine und Verbände im Manchinger Anzeiger abzdrukken. Wir können aber nur Ausnahmefällen die Seitenzahl auf 32 erhöhen.



Über eine Senseo-Kaffeemaschine kann sich Frau Thaller aus Irsching freuen. Der Gewinn aus dem Preisausschreiben der Firma BRILLEN MÜLLER – Manching besteht aus einem Genießerpaket, inklusive zwei Packungen Kaffee und Design-Glastassen. Manfred Müller überreichte das Paket in seinem Geschäft in Manching.

ONLINE-MEDIENSUCHE DER MARKTBÜCHEREI

- Durchsuchen des ganzen Medienbestands von zu Hause
 - Buch verliehen oder vorhanden? Sie sehen es sofort
 - Benachrichtigung per Mail wenn wieder verfügbar
 - Abfrage des Leserkontos
 - Antrag auf Online-Verlängerung und -Vorbereitung
 - Mailingliste der Neuerwerbungen
 - Top 20 aller Ausleihen uvm.
- www.marktbuecherei-manching.de

Städtisches Klinikum München-Grat (Blutspendedienst)

BLUT SPENDEN LEBEN RETTEN

Die Ihre Blutspender zu helfen Sie einen Maßgruppenausweis und einen kleine Aufwandsbestätigung

Herrmanns Dienst für Ihre Hilfe

Manching

**Freitag, 07.12.07
15.00-19.45 Uhr**
Hauptschule Manching
Lindenstr. 20
(Eingang Mehrzweckhalle)

Klinikum München

www.klinikum-muenchen.de

BRILLEN MÜLLER
MANCHING

5 Meister

Unser Weihnachtsklassiker

Lesebrille ab **19⁹⁰**
Individuell angefertigt mit Markengläsern in Ihrer Stärke inkl. Augenprüfung

JETZT BEI UNS

Geschenke für Ihre Augen

AMA OPTIK
Über 1500 Partner

WIR SIND DIE MEISTER.

www.faschingsfactory.com

Bei uns finden Sie alles für:

- Halloween
- Fasching
- Vereinsausstattung
- Weihnachten
- Mottopartys

Sandra Mohr
85107 Baar-Ebenhausen
faschingsfactory@web.de

raumausstattung
BECKMANN

Die Meisterbetriebe

Polsterei • Gardinen
Bodenbeläge
Teppichbodenreinigung

Am Eichelbaum 1a - 85077 Manching
☎ 08459-3 00 67 ☎ 08459-60 58

Die Malerfamilie
Bruckmüller

Gerüstbau • Fassadenanstriche • Kunststoffputze
Tapezieren • Lackierarbeiten

85077 MANCHING • Geisenfelder Straße 53 • Tel.: 0 84 59 / 916, 62 44 • Fax: 6014
Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

OVG PFLANZTE WIEDER BLUMENZWIEBELN

Fleißige Helfer vom Obst- und Gartenbauverein Manching e.V. pflanzten im November 07 wieder Blumenzwiebeln. Schwerpunkt waren diesmal nicht die Wildzwiebeln, sondern farbprächtige Tulpen und gelbe Narzissen. Sie wurden in die Verkehrsinsel an der Niederfelder Straße und in den Pflanzflächen vor der Manchinger Post in die Erde gesteckt für ein bunteres Manching im Frühjahr.

Die Blumenzwiebeln (Ca 400 Stück) wurden gespendet von einem Blumenzwiebelverkäufer, der auf dem Barthelmarkt ausstellte. Nachträglich vielen Dank.

Druck + Werbung www.bueroservice-rossbach.de

Wir machen Druck...

BÜROSERVICE
Druck + Werbung **ROSSBACH**

- Schilder aller Art
- Beschriftungen für Autos und Schaufenster
- Geschäftsdrucksachen
- Poster • Flyer • Plakate
- Stempel • Kopien

Manching - Niederstimm Ingolstädter Str. 128 • Tel. 08459/3303-33 • Fax -35

**FAHRRAD
BRENNER**

OTMAR BRENNER

Unsernherrner Str. 34
85053 INGOLSTADT
Telefon (0841) 6 28 91

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 u. 13-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

Sparkasse Ingolstadt.
Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.

S Sparkasse
Ingolstadt

Als heimatverbundenes Geldinstitut ist die Förderung von Bildung, Kultur, Soziales und Sport ein bedeutender Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Mit unserem Engagement und Erfolg sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft.

SONNE PUR

SB-SONNENSTUDIOS • OHNE ABO, OHNE VORANMELDUNG

**WIR GARANTIEREN IHNEN BESTMÖGLICHE BRÄUNUNG-
ERGEBNISSE UND ALLERNEUESTEN LEISTUNGSSTANDARD**

STUDIOS IN IHRER NÄHE: Geisenfeld • Vohburg • Manching, Ingolstädter Str.25

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 8 - 22 Uhr • Info u. Beratung siehe Aushang • TEL.: 01 71 / 630 10 66

MANSCHUKO

Der Fasching hat begonnen

Andrea Hettiger (25), Einzelhandelskauffrau wohnhaft in Haunwöhr/ Ingolstadt und Marco Filippini (27), Heizungsbaumeister aus dem Manchinger Ortsteil Forstwiesen, bilden das neue Prinzenpaar, das Manschuko durch den kurzen aber wie sie versprochen um so heftigeren Fasching führen werden.

Gespannt war das Publikum, ob es Manschuko, wie im Vorfeld versprochen, gelinge, das seit Jahren eingefahrene Ritual beim Faschingsauftakt am Samstagabend aufzubrechen, auch wirklich mit einem abendfüllenden Programm zu füllen. Dies ist, wie am Applaus der Besucher zu erkennen war den Manchinger Faschingsmachern bestens gelungen.

Mit der Begrüßung zahlrei-

cher Ehrengäste eröffnete Präsident Thomas Leistriz einen Abend, der die Lachmuskeln der Besucher arg strapazierte.

Kurz vor Beginn schwirrte in tollpatschiger Manier Ralf Winkelbeiner, verkleidet als Gardarobenfrau in den Saal und erzählte von dem heillosen Durcheinander, das ihm in der Gardarobe mit langen Mänteln und kurzen Jacken passiert sei.

Doch dann trat der von Regina Nerb moderierte und von Michaela Leitner und Birgit Ertl trainierte Nachwuchs ins Rampenlicht. Vier Gruppen entführten den Saal tänzerisch und musikalisch in das Reich der wilden Tiere. Ob im Enten- und Dschungeloutfit, als Bienchen Maya, im Tigerlook oder als die schnellste Maus von Mexiko, ein stürmischer Beifall war allen sicher.

Ein weiterer Programmhöhepunkt waren die beiden Brüder



Pünktlich um 23.11 Uhr wurde im ausverkauften Zauersaal das neue Manschuko-Prinzenpaar der Öffentlichkeit vorgestellt.


Schmidtner

Ralf und Bernd Winkelbeiner, die im Duett als „Hundsbaum“ kräftig in die mit vielen Witze und Anekdoten gefüllte Manschuko-Narrenkappe langten.

Eine rhetorische Meisterleistung bei der kein Auge trocken blieb, war der anschließend mit viel Missverständnis aufgebaute Dialog, bei dem Ralf oder

Bernd zur Freude der Besucher in die familiären Fettnäpfchen traten. Nach ein paar lustigen Sketschen leitete Hofmarschall Roland Spieß kurz vor 23 Uhr – Garde, Komitee, und Ehrenrat war bereits vorgestellt – zur Suche des neuen Prinzenpaares im Saal über. Damit war der Fasching 2008 eröffnet.

Das neue Prinzenpaar stellt sich vor





Hettiger	Name	Filippini
Andrea	Vorname	Marco
Forstwiesen	Wohnort	Forstwiesen
13.06.1982	Geburtsstag	05.11.1980
Würzburg	Geburtsort	Ingolstadt
Braun	Haarfarbe	Braun
Braun	Augenfarbe	Blau
1,69 m	Größe	1,73 m
Einzelhandelskauffrau	Beruf	Heizungsbaumeister
Tanzen, Lesen, Kino	Hobbys	Tanzen, Hunde, Garten, Kino
Pfannkuchen, Käsekuchen	Lieblingssessen	Pizza, italienische Suppe

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen
Ihr Klinikum Ingolstadt

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de



© 2007, Klinikum Ingolstadt, Verband der Ärzte FR